Intelligenz = Blatt,

g u m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. LII.

Mondtag den 26. December 1831.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Steck brief.

4165. hirich berg ben 18. Novbr. 1831. Der Schauspieler Friedrich Großmann aus Lübect, welcher wegen lebensgefährlicher Berlegungen bes Urmenhaus-Aussehers Jany jur Eriminat. Untersuchung gezogen worden, befindet fich gegens wartig auf füchtigem Juke, nachdem er die Dutenopsche Schauspieler Truppe im Monat Septbr. d. 3. ju Görlit verlassen hat. Im Austrage bes Königl, hochlobi. loblichen Eriminal. Senate zu Breslau ersuchen wir alle resp. finn : 'nnd auslans dische Behorden auf den zc. Großmann zu invigiliren, benselben im Betretungs, falle zu verhaften, und uns von feiner Einziehung schleunigst Anzeige zu machen. Bu Gegendiensten werden wir jederzeit bereit sein. g.)

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Baumeifter.

1) Familien = Name, Großmann; 2) Borname, Friedrich; 3) Geburtsort, Lübect; 4) Aufenthaltsort, Ereußburg; 5) Religion, tatholisch; 6) Allter, zwei und vierzig Jahre; 7) Größe, 5 Fuß 5 Zoll; 8) Haare, braun; 9) Stirnsbedeckt; 10) Augenbraunen, braun; 11) Augen, braun; 12) Rase, spisig;
13) Mund, gewöhnlich; 14) Bart, draun; 15) Zähne, gut; 16) Kinn und
17) Gesichtsbildung, rund 18) Gesichtsfarbe, gesund; 19) Gestalt, hager,
20) Sprache, beutsch; 21) besondere Kennzeichen, Schusnarbe an der rechten Kinnlade und pockennardig. Die Bekleidung des Inculpaten kann nicht bezeichs net werden.

Subhastations . Pacente.

4153. Mustau am 3. December 1831. Folgende in hiefiger Stadt beles gene Grundfinde:

1) das dem Topfermeifter Carl Traugott Gebhard jugeborige, auf 120 Rtb.

6 Sgr. 3 Pf. abgeschatte Saus Dro. 56, in der Schmelze;

2) die der verehlichten Mullerin, Johanne Raroline geb. Runschmann geborige, ohne Berudsichtigung der Laften auf 40 Rthl. abgeschäfte Bauftelle Neo. 151. in der Reugaffe

follen megen Schulden

am 24. Februar f. 3. Bormittage it Uhr an gewöhnlicher Gerichtoftelle an den Meiftbietenden verlauft, wozu befig und ablungsfabige Raufluftige eingeladen werden.

Burftl. Pudleriches Sofgericht ber freien Standesberrichaft Mustau

4201. Erachenberg ben 30. November 1831. Es ist zum freiwilligen öffenlichen Berkauf der zum Nachlasse des Mathes Hentschel gehörigen, zu Klein: Kratschen belegenen Freihausterstelle, da in dem angestandenen Termine tein annehmbares Gebot gemacht, ein neuer Termin auf

ben 16. Februar 1832. Vormittage um 9 Uhr bierfelbst anberaumt worden, ju welchem zahlungsfahige Kaufluftige vorgeladen werden. Fürstl. v. hatfeldt Trachenberger Fürstentdumsgericht.

4268. Hir ich berg ben 16. November 1831. Der sub Mo. 23. ju Buchs walb, Sirichberger Kreifes, gelegene, gerichtlich nach Abzug aller Abgabem auf 322 Rth. 25 Sgr. gewurdigte Mittelgarten wird auf Antrag eines Miteigenthusmers zum nothwendigen Berkauf gestellt. Wir haben hiernach ben peremtorischen Bietungstermin auf

in der Gerichtstanglet gu Buchwald anberaumt und laben besigs und gahlunges fabige

fabige Runfgemigte unter bem Bemerken bierburch ein, buf ber Melft oder Bestietende nach in termino erfolgter Regulirung ter Verkaufebedingungen, wenn fein geschliches hinderuiß elniritt, den Bufdlag ju gewar,igen hat.

Das Patrimonialgericht bes Hochgraff. v. Redenschen Gutes Buchwald. 4220. Schon au den 6. December 1831. Die zum Nachlaffe des ad intestato verstorbenen Honseler Ehrenfried Jacket gehörige, sub Mro. 10. zu Ober-Falkenhann gelegene, ortsgerichtlich auf 149 Mth. 10 Sgr. 6 Pf. geschäfte Hablerstelle, so wie das sub No. 39, deselbst gelegene, auf 139 Mth. 10 Sgr. geschäfte Ackeland von 3 Morgen 104 DR. Aladeninhalt soll auf den Antrag

der Iddelichen Bormundschaft unter den Formalitaten einer nothwendigen Gubs basintion in termino peremtorio

in der Gerichtsamts. Canzlei auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Mittel-Falkens bann an den Meist: und Bestbietenden offentlich verkauft werden. Wir laden daber alle zahlungsfähige Rauflussige unter dem Bemerken ein, daß wenn nicht gesetzliche Ursachen eine Ausnahme machen sollten, mit Einwilligung der Borzmundschaft und derer Gländiger der Zuschlag erfolgen wird. Die Taxe beider Grundsicke können während der gesetzlichen Amtsstunden in unserer Canzlei nachzgesehen werden und die Aufstellung der Bedingungen wird in termino lieitationis erfolgen.

Das Freiherrl. von Weiher ze, Nimpischsche Gerichtsamt von Oberz und Mittel-Falkenhann.

4200. Erachenberg ben 6. December 1831. Bur freimitigen Gubhaftation ber ben Forfter Christian Rulfeschen Erben jugehörigen sub Aro. 25. ju Bias bausche belegenen abgetrennten, mit Einschluß ber Beuer: Societätögelber und ber Rreishulfe per 346 Athlr.' auf hohe von 658 Ribl. 20 fgr. Courant detarite

ten Sausterftelle ift ein Licitationstermin auf

den 3. Februar 1832. Vormittags 9 Uhr hiefelbst anberaumt worden, zu welchem zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe und Kaussbedingungen in hiefiger Kes gistratur stets nachgesehen werden können, und daß der Zuschlag von der Eine willigung der Erves Interessenten und von der Genehmigung des hiesigen Kursseutigungsgericht gehängig ist.

Surfitte Dagfeldt Trachenberger Fürftenthumegericht.

4170. De 18 ben 22. Movember 1830. Das Derzogl. Braunschweig-Delsssche Fürstenthamsgericht macht hierburch bekannt: daß auf den Antrag eines Mealgläubigere die nothwendige Subhastation des im Fürstenthume Dels und bessen Trebnisschen Arelse des Fürstenthums Dels belegenen freien Allodial-Rittergues Groß. Maate, dem Königl. Premier. Lieutenant Hrn. Deinrich Endwig von Boguslawsty gehörig, zu verfügen befunden worden ist. — Es werden daher hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 7. und 8. October c. a. auf 19750 Athle. 24 Sgr. 6 Af. landschaftlich abgeschäptes Sut zu bestigen fabig und aunehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in dem auf

den 2. April 1832. und ben 2. Juli 1832.,

befonders aber in dem legten und peremtorifchen Licitations . Termine

den 3. October 1832 Bormittage um 10 Uhr vor unferm Deputirten unfers Fürstenthums. Gerichts, herrn Justigrath Wides burg, an hiefiger ordentlicher Gerichtöstätte sich zu melben und ihre Gebote obzugeben, indem auf die nach Berlauf des letten Licitations. Termins etwa einkommenden Gebotel, in sofern gesestliche Umftände nicht eine Ausnahme zusassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meist- und Bestbietend Berbleibenden erfolgen wied. Die Lare kann in hiefiger Fürstenthumsgerichts. Registratur naber nachgesehen weeden.

Bergogl. Braunfchweig Delbiches Burftenthums : Gericht.

4233. Dir ich berg ben eg. Nobbr. 1832. Der aub Ro. 80.3m Meu-Röhres borf, Dirichbergiden Rreifes gelegene, jum Rachlaß bed Johann Christoph Friebe gehörige, ortegerichtlich nach Abzug aller Abgaben auf 490 Athl. 19 fgr. gewurdigte Grofigarten wird auf Antrag ber Inteflat. Erben jum nothwendigen Verkauf gestellt. Wir haben hiernach ben peremterischen Bietungstermin jauf

Den 29. Februar 1832.

in der Gerichtstanzlen ju Aupferberg anderaumt, und laden befits und jahi lungofabige Kanfgeneigte unter dem Bemerken blerdurch ein, daß der Deifi, oder Bestbietende nach in termino erfolgter Regultrung der Bertaufsbedingungen, wenn tein gesehliches hinderniß eintritt, den Zuschlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimonialgericht der Dochgraffich von Matufchfafchen Derre fcaft Rupferberg.

4217. Lowen berg ben 25. Nobember 1831. Das unterzeichnete Gerichtes amt fubhaftert auf vermunbschattlichen Antrag bie ber minorennen weil. Sauster Gottfried hentelschen Tochter Maria Rollne hentel geborige sub No. 34. ju Braunau belegene, ortegerichtlich auf 137 Mthlt. 10 fgr. tagirte Sausterftelle, und ladet ju bem auf

ben 3. Mars 1832 Vormittage 10 Uhr im bereichaftlichen Schloffe zu Braunan anstehenden peremtorischen Licitations. Termine beste und zahlungsfählge Rauflustige mit dem Bemerken hierdurch ein, daß nach erfolgter Justimmung der Interessenten, falls nicht gesezliche Grunde eine Ausnahme berbeisuhren, tem Meiste und Bestbietenden der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Couler v. Sendensches Gerichtsamt Braunau uub Deinberg. Grafchoff, Luftit.

3876. Breslau ben 2. November 1831. Die dem Frigdrener Andreas Wirth geboitg gemesene und der verehl. Freigärtner Bogt, Unne Belene geb. Riesmann, im Wege nothwendiger Subhastation adjudictrte Freistelle zu Raafe bei Auras, Wohlaner Kreisis, sub No. 10. verzeichnet und im gerichtsamtlichen Inpothekenbuche Vol. I. No. 42. eingetragen, soll mit dem dazu gehörigen Acker von 3 Schessel Aussaat und Hutungsgerechtigeit, so wie solche ortsgerichtlich auf 226 Ath. 20 fgr. sarirt worden, wegen nicht belegter Kaufgelder andetweitig subhastirt werden. Der peermtorische Bietungstermin ist auf

ben 10. Februar 1832. Bormittage 10 Ubr av orbentlicher Gerichtsffelle auf Schlog Muras bergeftalt angejest , daß gebachtes Grundflud nebft Bubebbr, falls nicht befondere rechtliche Umftande es verbindern. bem Deifibietenden, melder feine Befis und Zahlungsfabigteit nachweifen muß. augeschlagen werden foll.

Das von Schicfußiche Gerichtsamt bes freien Burglebne Upras. 3982. Reurode ben 1. Robember 1831. Das ju Ober : Sausborf unter Do. 32. liegende, gum Rachtaffe bes verftorbenen Bauer Jojeph Raulfuß geborige. auf 615 Rthir. 10 Ggr. gerichtlich abgefchatte Bauergut foll Erbtbeilungehalber

In ben dazu angefebten Licitationsterminen:

ben 30. December c. a., den 27. Januar 1832 unb ben 3 Mary 1832 um 10 Ubr,

wobon ber lettere peremtorifch ift, in dem berrichaftlichen Schloffe an Sausborf

berfauft merben , und werden Raufluffige biergu eingelaben.

Das Gerichtsamt für Bausborf. Selb. 4003. Buhran ben 16. Robbr. 1831. Das Schloffer Ricolans Jacobne iche Saus der Borftadt Ro. 39. und Garten Do 36 A., tarirt 338 Rtbl. merben

nothwendig fubhaftirt, ber Bietungetermin tit auf

ben 4. Rebruar 1832. Bormittags 10 Ubr

auf dem Stadtgerichte ungefest, und fann ber Deiftbictenbe ben Bufchlag ermar. ten, menn nichts Gefetliches entgegen fieht.

Ronig . Dreuf. Stadtgericht.

4041. Grottfan ben 19ten Robbr. 1831. 3m Bege ber Execution baben wir jur Gubhaftation ber Therefia Steiner angehörigen Grundflude, namlich :

1) des biefelbit auf bem Ringe belegenen, auf 537 Rtbl. 18 fgr. abgefchatten branber chtigren Saufes nebft Dagu gehörigen 3 Scheffel Breslauer Daas Biebmeibe. Acter und

2) Des ju Grottfau auf bem Rrippenborfer Relbe por bem Breslauer Thore belegenen, auf 101 Rthir. 10 fgr. abgefcatten Uderftude bon 2 Scheffel Breds lauer Daas, Die Licitationstermine auf

Den 26. Deche. 1831.,

ben 23. Januar 1832, und peremtorifch ben 20. Februar 1832, Bormittage um 10 Uhr

auf bem Stadtgerichts Locale hiefelbft anberaumt, wogu gablungefabige Raufin. ffige gur Abgabe ibrer Gebote hiermit eingelaben werben.

Rontgl. Gericht ber Stadt. 4059. Raumburg am Queis ben 28. October 1821. Das unterzeichnete Berichtsamt fubbafitt Die ju Giesmannsborf sub Do. 324, belegene, auf 167 Rtb.

gerichtlich gewurdigte Dansterfielle bes Gottlob Luge ad instantiam eines Regle

Glaubigers und forbert Bletungeluftige auf, in termino

ben 8. gebruar 1832. Bormittage um to Ubr vor bem Gerichtsamte Giesmannsborf ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deiftbietenben ju gemartigen. Bugleich werben biejenigen, beren Real, Unfpruche an bas ju verfaufende Grund.

Rud

finct aus bem Supothetenbuche nicht bervorgeben, folde fpateffens in bem obge, Dachten Termine angumelben und ju befcheinigen , wibrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werben gehort werben.

Das Gerichtsamt Giesmannsborf.

3901. Sabelich merdt den 26. October 1831. Theilungehalber wird auf ben Antrag ber Erben bes berfforbenen Gartners Anton Richter bie ju beffen Rachs lag geborige, im Refenthal sab Dro. 9. belegene und auf 50 Rtbir. 20 Sgr. gemardigte Gartnerfielle jum öffentlichen Berfauf gefiellt und ein Termin gur Bicitas ben 16. Januar 1832. Dachmittage 2 Ubr in der Ranglen zu Rofentbal angefest. Befit und gablungsfahige Raufluftige

werden ur Ubgabe ihrer Gebote in befagtem Termine unter bem Bemerten bierdurch v rgeladen, daß der Deift. und Beftbietende, fofern teine gefeslichen Dinberniffe einereten, der Buichlag ber Stelle fofort ertheilt werden foff.

Das Reichsgraftich Bilbeim von Magnisiche Gerichtsamt ber Berre fchait Gonallenftein. Unbers.

3686. Birichberg ben 7. October 1831. Wir machen bierdurch befannt. bag das sub Dro. 102%, hiefelbft gelegene, auf 206 Ribl. abgeschatte Baus in termino ben 9 Januar 1832 als bem einzigen Bietungstermine im Bege ber nothwendigen Gubhaffation bis fentlich verkauft werden foll.

Ronigl. Preuß, Pand. und Stabtgericht.

Baumeiffer.

3870. Gorlig ben 25. Detober 1830. Bum offentlichen Berfauf bes gur Raufmann Michael Schmidtschen Concursmaffe gehörigen, unter No. 128. geles genen und nach dem Materialwerthe auf 12,030 Rthl., nach dem Ertragewerthe aber auf 10,090 Rthl. 10 Sgr. in Preug. Courant gerichtlich abgeschaften neune bierigen Branhofe, im Bege nothwendiger Gubhaftation, find 3 Bietungeters mine auf

den 23. Januar, ben 23. Mary und ben 23. Mai 1832,

von welchen der lette peremtorisch ift, auf hiefigem Land = Gericht vor bem Deputirten, herrn Landgerichte , Rath Bonifd Bormittage um 10 Uhr angefigt worden. Befig : und gablungsfabige Raufluffige werden gum Mitgebot mit dem Bemerten bierdurch eingeladen, daß der Bufchlag an ben Deift und Befibietenden, fofern nicht gefestiche Umitande eine Anonahme gefiaten, nach bem letten Termine erfolgen foll, daß ber Befit Dicfes Grundfinds die Gemins nung bes Burgerrechts ber Stadt Gorlit erfordert, und bag Die Zare in ber hiefigen Regiftratur in ben gewöhnlichen Gefchaftoftunden eingefeben werden fann. Ronigl. Dreuß. Landgericht.

1411. Ratibor den 22. Darg 1831. Bei dem Ronigl. Dber : Landesges richt von Dberfcbleffen follen auf ben Antrag bed Jufitg : Gecretair Delebnich ju Randen Die im Rybnicker Rreife belegenen, und wie Die an ber Berichtoftelle ausbangende, auch in unferer Regiftratur einzufebende Zare nachweiset, im Sabre affilie solisturenta ut and na cinera brait aread, despirent de l'esta 1830 es

1830 durch die oberschlesische Landschaft nach bem Muhungbertrage zu 3 pro Ct. auf 9,522 Rible. 17 Sgr. 11 Pf. abgeschätzen Ritterguter Lisse dum Neus borf nebst Zubehor im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft werden. Alle beste und gablungefähige Kanflustige werden daber hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen:

den 1. August de, 3. und ben 1. Novembet d. F. und

befonders aber in bem letten und peremeorifchen Berinfine and gerand und ind

sen 1. Februar 1832, febesmal Bormittags um 20 Ubr, vor dem heren Obers kandesgerichts Affessor v. Tepper in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erschienen, die besondern Bes dingungen der Subhastation daseibst zu vernehmen, ihre Gebote zu protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern teine rechtliche hindernisse eintreten, der Zuschlag der Guter un den Meist, und Bestibietenden erfolgen werde. Nebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillungs, die köschung der sammtlichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Justrumente bedarf, verfügt werden.

ad sina la libe Ronigl. Preug. Ober gandesgericht von Obrefchleften, amentadut

Rubn.

Subhastation und Evictal . Citation.

4097. Rlifch borf den 20. Rovember 1831. Die ju Reundorf, Bung. Sauer Rreifes sub Rro. 71. des Spoothefenbuchs belegene Sausterstelle, der berftorbenen Carl Derrel, gerichtlich auf 110 Athlie, geschätzt, wird

Den 14. Februar 1832. Nachmittags um 2 Uhr peremforte subhaffut. Rauflustige werben jum Bieten, Die unbefannten Glaubiger bes Dertet aber jur Bescheinigung ihrer Forberungen, ju diesem Termine in die hiesige Gerichtstanzlei vorgelaben, lestere mit der Warnung, das die Aussenbleibenden ihre Borzugsrechte an die Masse verlieren werden.

Reichsgraft ju Golms : Tedlenburgides Juftjamt ber herricaft Ritticborf.

4199. Ko gen au den 9. December 1831. Im Wege der Execution soll die sub Mro. 57. zu Nieder. Gasersdorf belegene, auf 121 Athlt. 20 Sgr. taxitte Gottfried Hauptiche Sandlerstelle iu termino peremtorio

den 2. Marz f. J. Bors und Nachmittags in dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieders Gläserdorf gerichtlich verkauft wers ben. Besitz und zahlungöfähige Kauflustige werden hierzu mit dem Bedeuten vorgeladen, daß dem Meist und Bestbietenden nach erfolgter Genehmigung der Realgläubiger, und soferu nicht gesetziche Umstände eine Ansnahmt zuläßig mas eben, der Zuschlag ertheilt werden wied. Da über die Kausgelder zugleich bas Liquidations Berfahren eröffnet worden ist, so werden alle etwa unbekannten Gläubiger zur Liquidation und Justissication ihrer Forderungen zu vem voretwähnsten Termine mit der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Uns

Unfpruden an bas Grunbfilich ausgefdloffen und ihnen bamit ein immermabrens bes Stillichweigen fowohl gegen ben Raufer, ale auch gegen bie Glaubiger, uns ter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werben foll.

Das Summeln : und Mittel . Dieber . Glafereborfer Gerichtsamt.

4172. Dels ben 22. Rovember 1831. Heber Die Raufgelber bes auf ben Untrag eines Realgiaubigere sub hasta geftellten; im Furftenthume Dels und beffen Trebnisiden Rreife gelegenen freien Muobial - Ritterautes Groß : Raade, bisher im Defig bes Beren Lieutnants von Boguslamsty ift a den Antrag eines Glaubigers am heutigen Tage ber Raufgelber - Lie quidationsprozes eröffnet worben. Alle biejenigen, welche an gebachtes Gut ober beffen Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu bas ben vermeinen, werden hierburch vorgelaben, in bem vor bem Beren 3u, ftigrath Wildeburg auf ben 2. April 1832. Vormittags bu 10 Uhr

anberaumten peremtorifchen Liquidations = Termine in bem Gefchaftslocale des biefigen Fürstenthumsgerichts perfonlich ober burch einen mit Wollmacht und Intermation verfebenen Mandatar aus der Babl ber biefigen Juftig : Com= miffarien , wogu bei eigener Unbekanntichaft Die herren Suftig = Commiffarien ban ber Gloot und Bengen in Borfchlag gebracht werben, ju erfcheinen

und ihre Forberungen oder fonffigen Unfpruche vorfdriftemaßig ju liquibiren. Die Dichterscheinenden werden in Rolge ber Berordnung vom 16. Dai 1825 unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins burch ein abzufaffenbes Praclu fions : Erfenntniß mit allen ihren Aufpruchen an bas Gut Groß . Raade und beffen Kaufgelber praclubirt und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, fos wohl gegen den Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt merbeit.

Bergogl. Braunfcweig . Delsfches Fürftenthumsgericht ar commend of allowatering

Getreide. Preise in Courant. Brestau den 24. December 1831.

Sochfter. Mittlerer. Diebrigfter. Maisen: 2 Ath. 22 fgr — pf. 1 Ath. 20 fgr. 6 pf. 9Roggen: 1 Ath. 15 fgr. — pf. — Ath. — fgr. — pf. — Krh. 28 fgr. — pf. — Krh. 28 fgr. — pf. 1 Mth. 18 fgr. - pf. - Rth. - igr. - pf. - Mth. 28 igr. 6 pf. Safer: - Rtb. 22 fgr. - pf. - Rth. 21 far. 6 pf. - Rth. 20 fgr. - pf. Erbfen: - Rth. - fgr. - pf. | - Rth. - fgr. - pf. | - Rth. - fgr. 21 pf.

Dienstag ben 27. December 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. LII.

Subhastations - Patente.

4259. Cofel ben 30. November 1831. Das bierfelbft sub Nro. 159. ges jegene Bauschen, auf 15 Rthlr. tarirt, foll im Wege bor nothwendigen Subhasstation in bem peremtorijden Termine auf

den 16. Februar 1832. Bormittage 9 Uhr

verfauft werden, wozu Raufluftige und Bablungefdbige vorgeladen werden.

Ronigl. Stadigericht.

4082. Ratibor b a 2. Norember 1831. Es foll die gu Groß - Peterwis sub Rro' 142. gelegene Mathes Andriffecfche, am 9. September c. a. gerichtlich auf 80 Rth. gewürdigte Sauslerftelle nebft Garten von 1 Preuß. Schfl. Aussaat in dem einzigen peremtorischen Bietungstermine

ben 13. Februar 1832. Bormittage um to Uhr im Groß. Peterwiger Niederfreischam an den Meifibietenden off ntlich verkauft werden. Kauflustige werden hiezu mit dem Bemerken vorgeladen, daß bie Taxe während den Umisstunden in unf rm Geschäftstocale eingesehen werden kann und tem Meistbietenden, wenn nicht gesetzliche Umstände obwalten, der Zuschlag ers theilt werden wird. Das Gerichtsamt Groß. Petrowis.

3734. Frankenflein ben 22. October 1831. Das auf 1830 Rtblr. gerichtlib geschätte, ben Juliane Gerbiffchen Erben ju Beineredorf zugeborige
und auf Proganer Jurisdiction belegene Pfatrwiedmuths. Acteffic sub Ren.

5., foll Ebeilungebalber in ben auf

ben 29. November 1831, ben 29. December 1831, ben 26. Januar 1832

anberaumten Terminen, bafanders aber in bem letten peremterischen nachmittags 2 Uhr auf bem Piarrhoie ju Progan an ben Meifibietenden öffentlich ver- fautt werben, weshalb wir beste, und zahlungsfähige Rauflustige zur gebachten Zeit hierdurch einlaben.

Das Pfaritheilich Proganer Gerichtsamt.

4124. Franken fie in den 22. November 1831. Auf den Anerag eines Realcreditors ift die nothwendige Subhaftation des sub Dro. 118. in Silber,

berg belegenen und auf 470 Rthlr. nach dem Rugertrage abgeschäpten Saufes im Wege der Execution versügt worden, und werden befige und zuhlungsfähige Raufluftige hierdurch vor. und eingeladen, in dem Dieserhalb auf

auf dem Rathbaufe ju Giberberg vor bem Ronigl, gand, und Stadtgerichts. Mf for herrn Grigor anbergumten Termine ju erscheinen, ihre Gebote abjugeben und die Adjudication bes Kundt ju gewärtigen.

Ronigi. gand. und Stabtgericht.

3791. Beuthen den 26. October 1831. Auf ben 17. Januar f. J. Bormittage 10 Uhr und folgende Stunden foll bas Samuel Pflugeriche Bohnhaus Ro. 168., taxirt 198 Riblr., offentlich verfauft werden.

Ronigl, Preuf. Stadtgericht.

3842. Prausnig ben 7. Novor. 1831. Das hieleibft sub Ro. 67, belegene Weber Lewinger Haus, infirt auf 109 Mibir, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation den 17. Januar 1832.
auf hiesigem Rathbaufe verkauft werden, woju eingeladen wird. Zugleich wewden fammiliebe unbekannte Gläubiger des Dandelsmannes Meber Lewinger 186 dem obgedachten Leemine unter der Warraung vorgeladen, daß dem Ausbleibem den ewiges Stulichweigen gegen die Masse auferlegt werden soll.
Das Stadtgericht.

4089 Friede berg a. D. ben 27. November 1831. Das sub Do. 252. Sierjelbit ge egene, auf 180 Rich, abgeichatte Saus Die Lagarbeiter Bingel foll im Wege ber Ercenton

ben 4 Februar f. J Bormittage to Uhr

auf dem Rathhaufe hierfelbft öffentlich verlauft werben.

4077. Langen bielan den 21. November 1831. Bum Bertauf des Gotte fich Stadefchen, sub Dro. 51. in der Gemeinde großen neuen Antheils belegeken, ortegerichtlich auf 186 Riblr. 27 Egr. 6 Pf. adgeschäpten Sauses, haben wir einen Termin auf

in biefiger Amtokanzlen angeset, und laden Kauflustige bazu unter bem Bemer ten por, bag, wenn nicht gesetzliche Umstande eine Ausnahme zuläßig machen, dem Meist : und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Graff. v Sandrergipiches Gertichtsamt ber Langent lelauer Majoratsguter.

4066. Frenftadt den 23. November 1831. Auf Antrag eines Realglandigere wird die Johann Gotilieb Wei feiche Windnichlenbefigung Ro. 43., welche auf 190 Riblr. 23 fgr. 3 pf. gerichtlich tarirt ift, in dem auf

ben g. Februar 1832. Bormittage 10 Uhr im herrschaftlichen Schloffe ju Rieder: Siegersdorf angesehlen einzigen Bietungs, germine meiftbierend verfauft, welches fautions, jahlungs, und besichfahlgen Ranfluftigen bierdurch betannt gemacht wird.

Graffic son Ralfreuthiches Gerichtsamt Rieder , Siegereborf.

3101. Dele ben 17. August 1831. Das bem Zimmermeister Subner zue gehörige, in ber Louisenstraße bierfelbst belegene, auf 3797 Ribir. abgeschänte Saus wird auf Antrag eines Glaubigers

ben 15. November a. c., den 20. Januar und den 18 April 1832,

welcher lebtere Termen ber entscheidende ift, auf hiefigem Rathbaufe gum Bertauf ausgeboten werden. Die Zure ift bei bem unterzeichneten Gericht nachzusehen.

Das Berjogl de Stadigericht.

3488. Warthau ben 2. Oerober 1831. Das Meichsgraff. v. Frankenberge iche Gerichtsamt Groß: Hartmannsvorf jubhaftirt das in der Ober: Gemeine sub Rro. 21. belegene, auf 2285 Ribir, gerichtlich gewurdigte Bauergut des verstore benen Johann Gottlieb Mageeburg, und fordert Bietungsluftige auf, in termino den 5. Januar a. f. Vormittags um 11 Uhr

por dem Gerichteamte in der Warthauer Ranglen ibre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Buschlag an den Mensbietende

ju gemartigen.

Das Reichsgraft. v. Frankenbergiche Gerichtsamt Groß- hartmannstorf.

3769. Frendurg den 27. October 1831. Auf den Antrag eines Realglaw bigers foll das sub Rro. 73. zu deuffendort gelegene, ortsgerichtlich auf 226 Rib. 16 fgr. 8 pf. gewürdigte Johann Gottlied Zimmerfige Freihaus in termino licitationis perentorio

ben 14. Januar 1832

in loco Reuffendorf öffentlich an den Meifis und Belbietenden verlauft werden was biermit jur öffentlichen Reimtnig gebrache mi.b.

Das Beindesamt tur Renffendorf.

Groje.

4062. Frenftadt den 24 November 1831. Auf Antrag eines Realglan, bigeis wird die auf 165 Rible. 10 fgi. gerichtlich taxirte Johann George Fends lerfche Ruifchnerffelle Ro. 46 zu Riber : Derzopswaldau auf

Den 9. Februar 1832. Boimitrage 10 Uhr

im berrichaftlichen Schloffe zu Stelvelsdorf angesesten einzigen Bietungetermine meifibietend verkouft, welchis fautions, jablungs. und bengfabigen Raufluftle gen hierdunch befannt gemacht wird.

Das Gerichteamt Mieber: Berjogsmaltau, Janafeben Anthens.

3683. Lo wen ben 29. Seethr. 183t. Der zu Jacoboorf, Faltenberger Kreises sub A. 30. gelegene Kretscham nut Schlachte, Backe und Schantgerechtigkeit, wozu inch. Garten und Bauplaß, einen 16 Morgen kand gehören, welche auf 783 Niehle. 7 igr. 4 pf. gerichtlich gewürdiget worden ift, soll au: von Antrag eines Realzikubigeis öffentlich vertauft weiden. Zu biesem Behuse haben wie z Bierungstermine auf

ben 27. November, ben 28 December 1831., und iven 26. Januar 1832.,

wobon der Lettere peremforisch ift, erftere beibe an ber gemobnlichen Gerichte. fatte ju Bewen, letter. u aber auf dem beitschaftlichen Schloffe ju Sacobodorf anberaumt. Diergu lad n tetr Raifliftige tod Bablungefagige uncer D. Berfi. derung hiermit ein, daß ber Meigt, und Leftbietende, falls tem getefilch gulaniges Sindernif eine Auenahme nothwendig made, mit Bufimmung ber Regle Credis toren den Bufchlag ju gemartigen bat. Die Cape fann in unferer Megiffratur nachs gefeben merben, mofelbit auch bie nobein Webmaungen ju erichren find.

Das Graffich von Pactier Jacobstorter Gerichtsamt.

3871. Bolfenbain ben 5. Novbr. 1831. Wir machen bi.rourch befannt, Dag das sub Do. 182, Des poporhefenbuches ju Gettenco.f gelegene, dem Blet fder Ririch geborige, gerichtlich auf 52 Riblir, taririe Grandpick, wogu ein Cheffel Austaut Acter gebort, im Wege bet nothwendigen Gubhafiation in termino peremtorio

ben 23. Januar 1832. als bem einzigen Bietungeermine offenelten verfauft merben foll. Ronigt. Preuf. Land : und Stadtgericht.

3269. Dele den 13 Geptember 1851. Das Prigogl. Braunfdweige Dites fche Ginfenthums : Gericht nacht bierburch bekannt, das auf ben Untrag eines Realglaubigere Das im Fürsenthume Dels und beffen Confiatter Weichbilde geles gene, dem herrn Davon Gebir von Strachwiß geberige freie Allorial: Mittergut Deutsch : 28 urbig, gur nothwendigen Cubhaftation gestellt worden ift. Es werden daber hierdurch aile, welche gedachtes, in den legischloff ven Monaten auf 59,698 Mithir. 29 Gar. 8 Pf. gernathit abgeschätzes Mittengut gn besitzen fabig und annehmlich zu bezalten vermigent find, aufg fordert, in den auf

ben 29. December 1831 Bormitiage um it lier, den 30. Mary 1832 Bommage um it Ubr,

besonders aber in dem letten und poremterifden Veritationsteinite auf

den 30. Juni 1832 Vormittage um to Uhr bor dem Depatirten Des Fürienthumsgerichte, Berrn Juftigrath von Reltich an biefiges ordentlicher Gericherfiatte fi : ga melden und ihre webote abzugeben, indem auf die nach Berla if bie litten Vieltarfonetermine eine einfommienten Ges bote, in fo fern gejetiliche Umfiande nicht ein: Ausnaume gu anen, nicht weiter Rudficht genommen merten, fondern ter Buichlag an ten im Seinine Meins und Befibietend : 2. bleib. nden erfolgen mirb.

Wenn übrigens im Son eihekenbuche Des Mittergute Deutsch : Wurbig

a) sub Mro. 7. - 4000 Bithir, gegen Berginfung ju 5 pie Gent fur ben chematigen Generalpachter der Weigeledorfer Majorateguter, Call Fries drich Endwig, als grabite Pacht: Caution ex instrumento vom 20, Mus guft 1822 und ex decreto vom 4. Detober 1822;

b) sub Diro. 8. - für duftben, aus tem Suftrument und Decret von gleichem Tage, außerdem 4000 Ritht. far Sicherheit ber vorauszugablen. ben Pacht : Ponfien und gur Deckung tes etwanigen Pacht : Abffandeget: Des und Plus Inventarit eingetragen fiebt, beite Poften aber, bei ber

Pacht: Rudgemahr ber Weigeledorfer Majorateguter abgegolten find und zur Beit nicht hervorgebt, an wen die biesfälligen Unipruche weiter ges bieben find, wer fich insbesondere im Besig der bezeichneten darüber auss

gefertigten Juftrumente befinde;

so werden alle die nigen, welche als Erben, Erbnehmer, Eigenthumer, Cesssonarien, Pfand: und Briefsinhaber, oder senst aus trgend einem Grunde Anssprüche an diese Cautionen von resp. 4000 Rithte, und 4000 Rithte, und die dars über sautenden Juprumente und aus denielben an das Gut Deutsch Würdig und bessen Naufgelder zu haben vermeinen, zugleich hierdurch vorgeladen, in den obs gedachten Terminen zur Wahrnehmung ihrer Gerechtiame unter der Warnung zu erscheinen, tast im Falle ibres Ausbietebens dem Meste und Bestbietenden nicht nur der Zuschlag ertheist, sondern auch nach gerichtlicher Erzegung des Kaufschlestungs, die Löschung sammtlicher eingetragenen, wie auch der seer ausgehenden Fore berungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu tiesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Beigogl. Braunichmeig . Delsiches Fürftentbume : Gericht.

4111. Breslau den 15. Rovember 1831. Das unter ten fleinen Felfchbanken Ro. 1418. des Epporthefenbucks, neue No. 7 belegene hans, dem Flete schermeister Kramer geberig, soll im Wege der notowendigen Subhaftation verfautt werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Mazterialienwerthe 871 Rtolt. 3 Sgr., noch dem N. Imageertrage ju 5 pro Cent aber 689 Utolt. 2 Sgr., und nach dem Lurchsbattt 780 Rthl. 2 Sgr. 6 Pf. Der Bietungstermin fieht

am 17. Februar 1832 Rachmittags 4 Uhr vor dem herrn Juft frathe Wollenhaupt im Parthetengimmer No. 1. des Königl. Stadtgerichts an. 3chlungs, und besch'ab ge & uft tinge werden hierdurch anse gefoldert, in diesem Ern ine zu ericheinen, ihre Getote jum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, baß ber Zu wig an ben Meist, und Bestbietenden, wenn teine gesehlichen Anftance eintret n, erfolgen wird. Die gerichtliche Laxe fann beim Ausbange an ber Gerichtbindtte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

v. Blankensee.

3933. Dels ben 28. October 1831. Das herzogl. Braunichweig. Delssche Kürftentbums zericht macht bierdurch befannt, daß auf den Antrag einiger Reals gläubiger die nothwendige Subhastation der zu Bernstadt, im Fürstenthum Dels, belegenen, dem Freigartner Cail Rragulla gehörigen Freistelle Mo. 330. nebst Ausbehör zu verfügen befanden worden ift. Es werden daher hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 25. September c. a. auf 385 Ribir. 20 Sgr. ortegerichtlich abgeschäntes Grundstuck zu besigen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgefordert, in dem auf

angefeisten einzigen und peremtorischen Lietrationstermine Bormittage um to Uhr vor dem Deputirten ten Furienthumsgericht, frn. Kammerrath Thalbeim, an biefiger ordentlicher Gerichtsflatte fich zu melden, und ihre Gebote abzugeben,

in bem auf die nach Berlauf bes Licitationstermins etwa einfommenden Gebote, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gutaffen, nicht weiter Ruftficht genommen werden, fondern der Zuschlag an den im Termine Meifte und Bifibies tend verbleibenden erfolgen wird. Die Tape kann in hiefiger Fürftenthums. Gestichts Registratur naber nachgeseben werden.

Berjogl. Braunfdweig De'eiches Fürffenthums Bericht.

Edictal - Estationen.

2951. Groß , Streblig ben 28. Juli 1831. Der fett dem Jahre 1815 verschollene Garbift Franz Moreginezpt aus Abannowis — der bei einem Gardes Regiment in Berlin oder Potedam geftanden baben soll, und bessen baares Bere mogen in 50 Ribl. 24 Egr. 65 Pf. nebst 5 pro Cent Zinsen seit dem 26. Junt 1814 besteht, so wie bessen unbekannte Erben und Erbnehmer werden hiermit sufgefordert, sich binnen 9 Monaten, spaticitens in termino

Den 2often Dai 1832

in unserer Gerichtestube personlich, oder durch einen zusäßigen Madatar zu mels ben und ihre Rechte und Unsprüche geltend zu machen, widrigensalls mit Todesserklatung des Franz Morezinczyk verfahren werden wird.

Das Gerichtsamt Abamowig.

3681. Breblau ben 28. September 1831. Ueber bie funftigen Raufgelber bet in ber Grafichaft Glaß gelegenen, bem Grafen Pilati gehörigen Lehngute Bolegel ift beute ber Liquidations. Projes eröffnet worden. Der Termin jur Une meldung aller Anfpruche an diefe Raufgelber fteht

am 31. Januar 1832. Bormittage it Uhr an, vor dem Konigl Ober-kandesgerichts Mifeffor Deren Dr. Schwiedicke im Porthetenzimmer des hiefigen Ober kandesgerichts. Wer fich in diesem Termine nicht meldet wird mit seinen Unsprüchen von den Rausgeldeen des Grundplucks ausgeschlossen und ihm danit ein ewiges Stillschweizen, sowohl gegen den Rauser befielben als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt werden son, auserlegt werden.

Ronigi. Preng. Ober tanbesgericht von Schleffen

Falkenhausen.
3926. Gubrau den 13. October 1831. Nachdem auf den Antrag ber Erben über den Nachlaß des biefelbst verstorbenen Scharfrichters und Stock, metstere Franz Joseph Lange ber erbschaftliche Liquidationsprozes erbsfinet worden ift, so werden alle diezenigen, welche Ansprüche irgend einer Art an den Nachlaß desselben zu haben vermeinen, vorgeladen, in termino liquidationis auf

ben 25. Februar 1832 Normittage 10 Uhr por bem Deputtren, herrn Stadtgerichte Affestor Neumann jur Anmelbung und Julificitung ibrer Forderungen, Ungabe der etwaigen Borgungerechte und Beibringung der in Urfunden und Schriften bestehenden Beweismittel entweder in Person, oder Durch gesestich juläfige Bevollmächtigte, wogu ihnen der Ju-

fij. Commissar Ragel in Wohlau voraeschlagen wirb, ju erscheinen, die aus, bleibenden Glabiger baben zu gewärtigen, daß sie ihrer etwaigen Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden it ger von der Dasse etwa noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen wie bin

Ronigl. Preng. Gradtgericht.

3311 Brieg ben 8. Gepter. 831. Bon dem Ronigl. Band. und Stadte gerichte bierielbit ift in bem im Auftrage bes Ronial. Dber . Landesaerichts von Schleften über bus auf einen Betrag ven 4484 Rtbl. 2 fgr. 7 pf. mantiefierce und mit einer Couldenjumme bon 1064: Diber, 28 far. 4 pf. beliftete Bermogen bes Ronigl Band . und Grade:eichte. Calarien: Raffen , und Depofital = Rendanten Unger ben to Muguit 1831, eröffnete Concurs Progef ein Termin jur Unnieldung und Dachweifung Der Al fpruche aller etwantgen unbefannten Glaubiger bes Erte darius auf ben o. Fanuar 1832. Bormittags 9 Uhr Dor bem frn. Jufligrath Thiel angefest m. reen. Diefelben werben baber bierburd aufgeforbert, fic bis jum Termine ichriftlich ober in Demielben perfonlich, oder burch gefestich julagige Bevollmachtigte, woin ihren beim Mangel ber Defannte Schaft Die Beren Jung Commffarien Gibef er und Rifforts vorgefchlagen merben. ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und tae Borgundrecht berfiben anzugeren und die etwa vorbandenen ichriftlichen Temeibmitt-i betjubringen, demnachft aber Die weitere rechtliche Einferrung ber Cache ju gemartigen , mogegen Die Ausblete benben mit ibren Uniprachen an bie Daffe werben ausgefchloffen, und ihnen bethalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt werden. Ronigl. Breug. Lands und Grattgericht.

3801. Ratibor ben 21. October 1831. Auf Antrag Des Ronigl. Fiscus wird ber aus Swierezwies, Diefer Rreites, geburtige Jafob Pnio d', melder feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierburch aufgeforbert,

fich in bem auf

Den 25. Februar 1832 Bormittage 10 Uhr bor bem herrn Der Landesgerichte : Auseultator Zebulla angesetten Termine, albier zu gestellen, über seine gesetwidrige Ent ernung sich zu vrantworten, und seine Zurücklunft glaubhaft nad zuweisen, widrigenfalls er nach Borichtift ber Besche seines sammtlichen Bermögens, so wie ber ihm in Zufunft etwa zutallen. Den Erbschaften verluftig erffart, und soiches alles der Regierungs Daupt Raffe zugesprochen werben wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht won Dberfchlefien.

Rubn.

3825. Urnsborf ben 2, Povember 1831. In ber Rachlag, Liquidations face ber am 24. April 1818. veistorbenen Unna Rofina Schreiber gebornen Daubler zu Steinleifen und beren am 21. Februar 1825. verstorbenen Chemannes, Des Rramer Benjamin Schreiber dafeibst. haben wir für die unbekannten Erbischafts, Gläubiger einen Liquidations Termin auf

in ber Gerichts. Canglei ju Arneborf anberaumt, woju wir biefelben Bebufe bee Mumelbung und Rachweifung ihrex Forderungen unter ber Warnung hierburch

vorladen, bag ber etwa Außenbleibende ju gemartigen hat; bag er mit feinen Unsfpruchen pracludirt und ihm gegen die Maffe, fo wie gegen die Erben ein ewiges Stillichweigen aufertegt werben fell.

Das Patrimonialgericht ber hochgraft, von Matufchtafden herrichaft. Bogt.

Offener Arrest.

4278. Goldberg den 3. December 1831. Rachdem über das Bermegen des hiefigen Schneifere Johann Gottlob Bartboid mittelft Bergiaung vem 16. v. M. auf ben Antrag einiger Glaubiger der Concurs, Prozest eröffnet word ben, so werden alle, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Eff eten oder Briefschaften binter sich haben, aufgefordert, demielben nicht bas Mindeste bavon zu verabfolgen, vielnicht dem unterzeichneten Gerichte davon fordersamst treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran babenden Rechte in das gerichtliche Deposition abzulieferns zugleich aber gewarnt, daß, wenn dennoch dem Grmeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Mape anderwett beigetrieben werben würde, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben versu weigen und zurückhalten sollte, er noch außers die mittes seines daran habenden Unterpfand = und andern Rechtes für verlusig erklart werden soll.

Ronigl. Preuß. gand . und Gradigericht.

Subhastations. Aufhebung.

4281. Sirichberg ben 2often December 1831. Die Gubhaftation bes sub Mo. 147. htefelbft gelegenen Saufes int gurudgenommen worden, und wird das ber der auf den 3. Fedruar 1832. anftebende Bietungstermine hiermit aufger boben. Ronigl. Preug. Lands und Stadtgericht.

Uuctionen.

4284. Breslau ben 22. Dec. 1831. Es follen am 28 b. M. Vermittags von 9 Uhr in bem Saufe Ro. 2. in der Seminariengaffe die jum Nachlaffe des Schule lehrers Aretschmer gehörigen Effecten, bestehend in Silbergeug, Pergellan, Glasfetn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Aleidungsstücken, Meubles und Bausgerath an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant versieigert werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage des Ronigi. Stadigerichts.

Un zeigen.

4:76. Bredlau. Bu vermiethen und Litern f. 3 ju beziehen, Elifabeth Strafe Dio. 8. jum Ronig von Preuffen der erfte Stock, bestehend aus 2 Stuben, Cabinet und fonftigem Bubebor.

Frbitation, wie fie im Schlefichen Bebirge tetrieben wird, grundlich und prate tifc verfieht, wird von ben frn, Cichborn et Comp, in Breelau nachgewiefen.

Mittwoch ben 28. December 1831.

Breslauer Intelligenz . Blatt au No. LII.

Subhastarions : Patente.

4275. Schweidnit ben 5. Geptember 1831. Radbem die bem Lobacte ber Carl Friedrich Remmann jugeborige, sub Do. 459. bicjelbft belegene, auf 233 Mihl. 10 Ggr. gerichtlich gen findigte Gerberwertnatt auf den Untrag eines Realglaubigere im Bege der Erecution sub hasta gestellt morven ift, und mir gu dem öffentlichen Bertang bes bejagten gundi einen pereintorifchen Bietungs. termin auf ben 9. Mary Dadmittags 3 Ubr

por dem herrn Jufiftiario Pfigner anbergumt baben, fe laben mir biermit befite und gablungefalige Rauflufige ein, fich in i nem Termine eingufinden, ibre Bee bote abzugeben und beinnadh ben Buichtag an ben Mentbietenben zu gewartigen.

Ronigt. Band : und Grabigericht

4256 Deter Bivaldau den agren Movember 1831. Das unterzeichnete Be richtamt fubhaftirt bas gu Soint Cau, Waldenburger Creifes, sub Do. 86. bee legene, auf 114 Mth. orisgerichtlich g wurdigte Deubaus und Garten bes verfiore Degen Wieber Carl Menget ad instantiam ber Gaubiger und fordert Bietungs. luftige auf in termino

ren t. Mary f. a. Bormittags um 10 Ubr por dem untergeichneten Gerichtsamt ibre Gebote abzugeben und nach erfoigter Infilmmung ber Juterenfenten den Buidblag an ben Deifibietenden gu gemartigen.

Das Reibegraft. Stollbergiche Berichtsamt.

4289. Chlof Reurode ben 19. December 1831. Im Bige ber Ereen. fon wird die Erbpachtebandlerftelle bes Johann Umlauf gu Gerfer boorf sub Mo. 7. Vol. II. Des Dono befenbaches vergeichnet, orisgerichnich auf 150 Ribl. geschäßt, ad hastam geftellt und gu beren Berfauf ein Termin auf

Den 13. Marg 1832. Bormittags 10 Ubr profigiet, ju welchem befis und gablungefabige Roufluftige in biefige Juffigamit.

Canifei borgelagen merten.

Reidegraft. Anton von Magnisiches Jufiganit.

4251. Frenffatt ten 15. Dicbr. 1831. Bur freiwilligen Gubhaftation der ben Drungeifden Gefdmijern und Erben g borigen Grunoflude, beffebeno aus: 1) Sand und Garten Do. 151. bor bem Caganer Thore, gerichtlich tapirt auf 507 Regir. 20 far.;

2) der halben logenannten Spital , Biefe Do. 21., tarire auf 213 Ribl., febt ein Cermig an auf

ben

ben 28. Keb: uar 1832. Bormittage to Uhr,

welches fantions. , gabtun 8 - und befinfabigen Ranfern biermit befannt gemacht

wird. . Konigi. Preug. Band . und Gradigericht.

2679. Breblau ben 3. Juit 1831. Das auf bem Elving in ter Mas thiabstrafte Mo. 1. des Eppotinet nbuche, neue 200. 6. belegene hans, dem Baudeler Bobne gehörig, foll im W ge der nothwendigen Subhastation bertauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jabre 1831 beträgt nach com Materialiens werthe 5096 Nitht. 25 Sgr. 8 Bi., nach bem Rugungsertrage ju 5 p.o Cent aber 4092 Ribir., und nach dem Durchschuttsweithe 4594 R bir. 12 Sgr. 10 Pf. Die Bietungstermine fiehen:

am 3. Detober 1831,

am 5. December c. und ber legte

am 18. Februar 1832

Sor bem herrn Inflirathe Die Bel im Parthetengimmer Aro. 1. bee Konigliden Stadtgerichts an. 3 hlungs und bestigtabige Raufluftige werden hierourch aufge- fordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ibre Gebote zum Piototoll zu erklaren nud zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Melft und Destotetenden, wenn keine gest glichen Anftance eintieten, erteigen wird. Die gerichtliche Tape kann beim Aushange an der Gerichtsftatte eingesehen werden.

Ronigl. Ctadegericht biefiger Refideng.

v. Blantenfee.

3994. Brestau ben 1. November 1831. Das auf dem Hinterdom De. 95. des Sypothekenbuchs, neue Arv. 14. belegene Grundstud, dem Gastwirth Carl Wilhelm Angust I roll gehörte, sell im Wege der nethwendigen Cubhas station verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 betragt nach bem Materialweithe 7747 Athlie. 27 Sgr., nach dem Nugungseitrege zu 5 pro Bent aber 7586 Athlie. 20 Sgr., nach dem Durchschnittswerth 7607 Athlie. 8 Sgr. 6 Pf. Die Betungstermine siehen:

am 2. Februar 18002,

am 3. April 1832, und ber lette

am 5. Juni 1832 Bormittage um 11 Uhr

vor bem herrn Justigrathe Woreweft im Parthetenzimmer Diro. 1. tes Konigl. Studigerichts an. Zabinnis und bestigsabige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in biesen Terninen zu erscheinen, ihre Gebote zum Prototoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bottbietenden, wenn keine gesetzlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Crattgericht biefiger Bieficeng.

v. Blantenfee'.

Den

3880. Hirichberg ben 3. Novbr. 1831. Jum nothwendigen öffentlichen Berfaut bes sub Do. 1. ju Robriad, Schonau den Kreifes beiegenen, dem Jospan Gottfried Riefnert gehörigen Gerichterischund, welcher nach dem Erstragswerte nach Abjug der Laten und Abgaben auf 371 dieble. 15 fpr., nach dem Materialwerthe aber auf 630 Rthir, abgeschätzt worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

den 4 gebruar 1832. Rachmittage um 2 Uhr

3989 Lieguit ben 15. Detober 1831. Bum iffentlichen Berfauf ber aub Mo. 34. ju Murtich : b lie belegenen Ungerhausleistelle welche auf 125 Reb. 10 fgr. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

Den 13. Februar 1832. Bor: und Rachmittage bis 6 Uhr

por dem ernaunten Deputato, Serin Juftigrath Rugler anberaumt, Ronigl. Breuft. gand , und Stadtgericht.

Poffmann : Scholk.

in dem herrschaftlichen Coloffe ju Robriad angefest.

Das Gerichteamt von Robrlach, Schonaufden Rreifes.

Einftus.

2655. Breslan ben 2. Juli 1831. Das auf der Schuhbrude Rto. 1704. des Sprothekenbucks, neue Ro. 29. belegene Haus, dem Schoffermeister Magner gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subbastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 8043 Arblr. 27 Sgr., nach dem Muhungsettige in 5 pro Cent aber 9042 Riblr., und nach dem Durchschnutepreue 8542 Arblr. 28 Sgr. 6 Pf. Die Bietungseternine stehen

am 11. Detober c. Bormittags 10 Ubr,

am 13. December c. Bermittage 10 Uhr und ber lette

am 14. Februar 1832 Radmittags 10 Uhr

venn feine gesetzlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tant beim Ausbange an ber Gerichtsfatte und Besteben berburch aufs gefordert, in diesen Ternunen zu erigiemen, ihre Gebote zum Protofoll zu ers klaren und zu gewärtigen, bag der Buichlag an ten Meifte und Besibretenben, wenn keine gesetzlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingereben werden.

Das Ronigl. Ctadigericht biefiger Refideng.

v. Blanfenfee.

4090. Striegan ben 1. November 1831. Jum öffentlichen Berfauf ber inm Rachlaffe bes verflorbenen Sausier Carl Gottieb Auft gehörenden, sub Mre. 20 in Grabel, Bolfenhamichen Kreifes, belegene und auf 53 Ribl. 10 fgr. 4 pf. tarnten Sausierstelle ift von bem unterzeichneten Gerichtsamte ein einziger Bietungstermin auf

ben 1. Februar 1832. Bormittage 10 Ubr

in Grabel anberaumt, mas bente und jablungsfabigen Raufluftigen bierburch befannt gemacht wird. Bugleich werden alle unbefannten Glaubiger ber zc. Auf aufgefordert, ibre etwanigen Unsprude an derselben spatcfiens in diesem Termine enzunielben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen die bekannten Glaubiger pracludirt und nur an basjenige werden verwiesen werden, was nach Berfriedigung der lettern von dem Beimidgen die Auft noch übrig bleiben mochte.

Das Gerichtsamt ju Gradel. 3034. Franken fieln ben 5. August 1831. Aus Autrag der Ereditoren ift Die netowendige Subhastation des sub Ro. 03. ju Riankenberg belegenen und

@UI

auf 2021 Rible. 16 Egr. abgeschäpten Bauergutes und zweier Auengarte verfügt worden, und b-fis. und jahinngbtabige Rauftuflige werven hiervurch eingeladen, in dem dieserhalb auf

ben 27. Driober c., .

ben 29. December c., und peremtorie

ben 27. Februar 1832 Bormittage um it Ube in unferm Untellocale vor dem Romal. Land, und Gradigerichte Director Derrn Reffel anderaumten Termine ju erscheinen, ihre Gebrte abjugeben, und Die Adjudication des Fundi ju gemartigen.

Ronigl. Band: und Stadtgericht.

4019. Ratider den 31. Dieber 1831. Die dem Cari Adamle g gebes eige, ju Gienstowis belegene und im Oppothefenbuche sub Rro. 42 verzeichnete Frethausterfielle, welche gerichtlich auf 420 Athlir. Courant gewürdiget worden, foll im Wege ber nothwendigen Subhosiation offentlich verlauft werden. Bu bie sem Behuse ift ein peremtorifcher Termin auf

ben 18, Januar 1832.

loco Eitenstowis angefest und werden gablungstäbige Raufluftige bierdurch mit bem Bemerten eingeladen: bag ber Bufdlag tem Meifibirtenben ertheilt werben foll, tufofern nicht gefestiche Sinderniff eine Ausnahme beibeitibren

Das Gerichtsamt der Derricatt Egenstowis. Jonas.

1405. Sagan ben 8. April 1831. Das im Juffenthum Sagan und befe fen Priedusichen Rreife gelegene Erb : und Rittergut Dermedorf, welches auf 14,116 Ribir. 17 Sgr. 6 Pf. Courant gewu digt worden ift, fell auf Antrag ber Glaubiger in den vor dem Deputirten, herrn Juffigrathe Bunich im hiese gen Furstenthumsgerichts Locale auf

ben 3. Muguft 1831,

ben 3. Movember 1831 unb

ben 3. Februar 1832

anberaumten Bietungsterminen, von denen der lette peremtorlich ift, öffentlich an ben Meistbietenden verfauft weiden. Dies wird hierdurch mit dem Beinerten bekannt gemacht, daß die Zare täglich mabrend der Amtoftunden in der Rea gistratur des unterzeichneten Grichts eingesehen werden kann

Bergogl. Gericht Des Buiftenthums Gagan.

3790. Benthen a. D. ben 25. October 1831. Das ben Erben bes Fleis scher Carl Friedrich Duche gehörige Wohnhaus No. 275., tapirt 345 Rible. und bie Fleischbauf No. 14. tapirt 30 Rible., sollen auf ben 24sten Januar t. J. Bornittags 10 Uhr und folgende Stunden im biefigen Gerichtszimmer öffentlich verskauft werden, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

3882. Gorlis ben 21. October 1831. Bum öffentlichen Bertaufe ber jur Concuremaffe bes biefigen Raufmann Michael Schmibt gebörigen, mit Ma. 2, bezeichneten, und auf 2936 Rthl. 26 Sar. 8 Bf. in Breuß Courant gerichtlich abs seichaften Burg: und Seibenframgerechtigfeit, jedoch obne Utenfilien, im Bego Bothweubiger Subhastation find bret Bietungstermine auf

ben 26. Nanuar, ben 26. Marj und ben 26. Mat 1832,

von welchen ber lette peremtorisch ift, aut busgem Landgericht vor dem Deputieten, ben. Lanogerichtsrath Sottich Bormittags um 10 Uhr angesett worden.
Beste, und jahlungstähige Raisfustige werden jum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zischiag an den Meist und Sesibteienden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem tehren Termine erfolgen sell, daß der Beste dieses Grundsinds die Eswinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Tope in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftestunden eingeschen wer en fann

Ronigi. Dreug. Landgericht.

3972. Dels ten 15. Rovember 1831 Die auf 207 Rthir. 24 fgr. dorfs gerichtlich abgeschäpte Rectschund Freu elle sub Bero. 14. ju Weitenbach foll

auf den Antrag der Erben in termino

in loco Beidenbach an den Meift und Beitbietenden verfauft merden, woju-Kauflustige mit dem Bemeifen eingeladen werden, daß Raufer nach Einw utgung der Erben den Inschlag zu gewärtigen hat.

Das Gerichtsamt ju Beidenbach.

3046. Bunglau den 3. Augun 1831. Bum nothwendigen Bertauf des Daniel hoffmannichen Freibauerguts Mro. 92. in Ottenborf, ortsgerichtlich auf 4061 Ribl. 20 Sgr. taxirt, sind auf

den 4. November 1831, ben 6. Januar 1832, ben 9. Marg 1832

Bietungstermine, moven ber lette percentorisch ift, Radmittage um 2 Ubr in ber Grichtefangien zu Ditendorf anberaumt worden, zu welchem besitze und gabe lungefabige Raufuftige biermit eingeladen m iden.

Das Jufigamt ber Ditendorfer Guter.

Bolfenhainschen Rreifes beiegene Garinerstelle mit einem Garten und 4 Scheffel Breslauer Maas Aussaat Acferland, unterm 30. October 1831. auf 220 Athle. vetsgerichtlich fagert, foll auf den Antrag dee Er en des vertroidenen Besit re im Wege freiwilliger Subhast tion, Debuis der Erbtheilung off nelled meistelend veraußert werden. Der dieefallige einzige Fletungstermin sieht auf

ben 2. Februar 1831. Bormittage 10 Uhr in Blumenan an, mas besis und zahlungefähigen Raufluftigen bierdurch befannt

gemacht wird.

Das Gerichtsamt ju Blumenen.

1808. Dele ben 22. Marg 1831. Auf ben Untrag eines Realglaubiers ift bie nothwendige Gubbattation bes im Deles Bernitatichen Rreife bes Fire Benthums Dels belegenen Ruterguts Gorlib zu vertigen befunden worden. Es werden baber hierdurch alle, welche geduchtes, unterm 19. November 1830 auf

auf 39,176 Rthl. 15 Sgr. lanbicaftlich abgefchattes Gut ju befigen fabig und annehmlich ju bezahlen vermögerd find, autgeforvert, in dem auf

ben Erften September 1832 und ben Erften December 1831,

befonbere aber in bem leigten und peremtortichen Licitationstermine auf ben Eriten Dara 1832 Bermittags um 10 Ubr

vor bem Deutirten bes gu ffentlum gerichts, herrn Justgeath Wideburg an biesiger ordentlicher Gerichtostatte fich ju melben und ihre Gebote abjugeben, indem auf die nach Berlauf bes lebten Licitationstermins etwa einfommenben Gebote, iniofern gesestiche ilmstände nicht eine Ausnahme zulaffen, nicht weiter Rucficht genommen werben, soudern der Zuschlag an den im Termine Meife, und Bestietend. Berbleibenden ertolgen wird.

Berjogl. Braunichmeia: Dileides Fürfienthumegericht.

4129. Sulticoin den 23ften Novbr. 1831. Jum freiwilligen Bertauf der nach bem verflorbenen Mubifcher Soptaschen Cheleuten binterbliebenen, unter Langendorfer Juridoiction, gang nabe an der Studt Sultidin belegenen, auf 190 Athle, abgeschäften Sanblerftelle No. 86. baben wir einen Termin auf

den to. Februar 1832.

anberaumt, und laben dazu befit = und zahlungbiabige Rauftuftige in das biefige Gerichtszimmer auter bem Bemerken ein daß ver Meift, und Bestoietende, wenn sonft feine hin erniffe entgegen fieben, den Zuchlag zu gewärtigen bac. Die Taxe fann zu jeder Zeit mabrend den Amtesiunden eingeseben werden.

Gerichtsamt ber Berricaft Bultidin.

4018. Bifdwiß ten 19. November 1831. Die ju Brofchnit, Ohlauschen Rreifes gelegene, im Oppothefenbuche mit Rro. 42. bezeichnete Frenhausterließe jum Rachloffe ber Joseph Wenttpichen Cheteute gehörig, wobet fich ein Garten von 1 Scheffel Aussaat befinden, und die gerichtlich auf 321 Rible. Courant farrt worden, soll im Wege ber fremmilligen Subgastation in dem auf

Den 8. Februar 1832.

in der Justig, Amtsfanzlet bierfeidst Bormittags um 9 Ubr anslehenden peremtorte schen Bietungstermine an den Meisbietenden verkauft werden. Beis und jadlungt fabige Raufliebhaber werden bierzu Behuss der Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meisbieter den Zuschlag sosort zu gewärtigen bat, wenn nicht gesetliche Anstande eine Ausnahme erfordern. Die ausgenominne Taxe kann sowohl bier als auch im Gerichtektelscham zu Brosewis eingeseben werden.

Justigamt der Graf Porck von Wartenburgichen herrschaft

3804 Streblen den 20. Detober 1831. Die ju Ratenbaus, R mptidicen Rreifes, sub Ro. 15. belegene, auf 166 Rebir. geschäpte Rolontestelle foll im Termine ben 18. Januar 1832 in unferem Geichtesimmer ju Mange an ben Meistbietenden verfauft, und fofore

fin unterem Gerichtsjimmer zu Mange an ben Weiftorteinorn vertauft, und jofore jugeichlagen werben wenn nicht gesetzliche Anstände eine Ausnahme zuläßig machen. Das Graft, v. Stoichiche Justiamt ber h erschaft Mange.

4127. Dredlau den 10. November 1831. Die nach dem Durchichnite.

werth auf 2210 Rtblr. gerichtlich abgeschäpte Wilhelm Anoblochsche Freiftille und Brandweinbrennerer sub Rro. 35. ju Bunern foll in termino

auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Sunern an cen Meift, und Beftbietenden

Derfauft meiden, mogn Raufluftige eingelaben merben.

Dos Sauptmann p. Piott: iBiche Berichtsamt über Sunern.

40.6. Birich berg ben 11. Nevember 1831. Wir machen vierdurch ber fannt, daß bas sub No. 147. biefelbit gelegene, auf 716 Rtbl. abgeschäpte, bem Badermiffer Jehann Benjamin Hornig jugeberige hans in termino

Den 3. Rebruat 18 12 Bormittags 9 Uhr

als bem einzigen Bictungstermine im Wege der nothwendigen Gubhaftation were fauft werden foll.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

Baumeifter.

3817. Enben ben 28. October 1831. Die dem Friedrich Wilhelm Gorlis jugeborige, sub Mro. 34. ju Ober. Diaunau belegene Windmubie nebft Acters und Gartenfand von einen 2 Scheffel Ausgaat, gerichtlich auf 509 Rtblr. gewurdigt, foll auf Antrag bes Dominit jum nothwendigen offentlichen Berkauf ausger fiellt werden. hierzu ift ein peremtorischer Termin auf

ben 13 Januar 1832. Bormittage um 10 Ubr im berrichattlichen Swloß ju Braunau underaumt worden, zu welchem Raufius

flige hierdurch eingelaben merben.

Das Gerichtsamt Braunau. Rretfchp.

3891. Muniferberg den in Ortober 1831. Bon dem unterzeichneten Ronigi. Band, und Stadigericht wird bieimit befannt gemacht, duß das zur Deter Jentschleschen Nachlosineffe geborige Erdpachte, Aderflud sub Mro. 11. ber didmembritten Stadimittbicaft, auf den Untrag der Erben Theilungshale ber subhafter werden foll, und auf

den 23. Januar 1832 Bormittage it Uhr ein peremtericher Bietungstermin anderaumt ift, wogu Raufluffige hiermit

Dorgelaben merben.

Ronigl. Preug. Land, und Ctabigericht.

v. Monne.

3600. Breslan ben 30. Septbr. 1831. Auf Antrag mehrerer Glaubiger ift bie ben Wenglerich en Erben gehörige ju Willschung ben hundsfeld gelegene 3gangige untersatischiese Massermüble, mober ein Gang zum Rötbemablen eine gerichtet ist, und wozu 28 Morgen 105 [iR. Ackerland und einea 8 Morgen Wiesfenland gehörig find, die nach dem Ertrage auf 4543 Athl 26 far. 8 pf. gerichtlichterit ift, sub hasta gestellt worden. Die Bietungstermine sind auf

ben 30. December 1831. und

ben 29. Februar 1832, hiefelbit Meffergaffe Do. I. und

ben 30. Upril 1832. in loco Bilofding

anberaumt. Zablungsfabige Raufinflige werben baber ju biefen Terminen, ind befondere jum legten und peremterifchen mit dem Bemerten eingeladen, baf bie Sare

Sare in dem Gerichtsfreifcham ju Bilbichut und in unferer Kangley eingefeben wenden tann.

Das Graf Pfeil Bilbichuger Gerichtsamt.

Wante.

Subhaftation und Edictal Cirationen.

3838. Rupp ben 30. October 1831. Jum nothwendigen Berfauf ber aub Mro. 19. in Coionie Ceorgenweif, Oppelnichen Rreifes, belegene, gerichtlich auf 460 Athlit. 1 Sgr. 6 Pf. gewürdigten Buffbolzichen Coloniestelle, beren Sub-bastation im Wege bes Concurres veranluft wird, frebet ein einziger Termin auf den 10. Junuar 1832. fruh um 9 Uhr

bier an. Wir laben ole befit, und gablungefabige Raufluftige hiermit ein, fich gur Ubgabe ihrer Gebote gedacten Lages perionlich, ober burch gehörig bevollmachtigte Stellvertreter in dem biefigen Gefchaftozummer einzufinden, mit dem Bemerken, baß bem Befibtetenden biefe Rolonteftelle fogleich zugeschlagen werden

fou, in fofern ein gefigliches hinderniß teine Ausnahme gulaut.

Gleichzeitig werden alle unbekannten Glaubiger tes Gemeinschuldners vorges taden, mit ter Auflage, in diesem Lermine ihre Ansprude an die Concursmaffe gebührend anzumelden, und beren Nichtigkeit nachzumeiten, mitrigenfalls diejes nigen, welche in diesem Termine nicht erschetnen, mit allen ihren Forderungen an die Maffe präckubirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein emiges Stullschweigen auferlegt werden wurde. Die speciale Taxe, so wie die Berkausse Bedingungen konn zu jeder ichtelichen Zett hier eingesehen werden. Königl. Instigamt.

4000. Erach enterg ben 5. Revember 1831. Bur nothwendigen Gubbas fation ber auf 321 Ribir. 7 Sgr. 6 Df. abgeschätten, ju Charlottenberg belegenen Bottlied Ludwigschen Sausierstelle im Wege bes erbschaftlichen Liquidations. Brogeses ift ein Termin auf

ben 24. Februar 1832. früh um 9 Uhr bierselbif anberaumt worden, woju jahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, haß die Tare des Grundinas bler nachgesehen werden kann und der Austalag an den Mehibietenden erfolgen wird, insofern uicht gesehliche Gründe eine Ausnahme herbeisühren. Jugleich werden die undekannten Gläubliger des versiot benen häuslers Gortlieb Ludwig zu Charlottenberg zu diesem Termine Behufs der Lequidation und Bescheinigung ihrer An prüche an die Masse mine Verbuis der Lequidation und Bescheinigung ihrer An prüche an die Masse und er der Barrung vorgeladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verbustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjonige, was nach Betriedigung ter sich metdenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Burfic von Dabfelot Trachenberger Fürftenthumsgericht.

Beplage

ju No. LII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 28 December 1831.

Subhastations . Patent.

4286. Fürsten fie in den 17. December 1831. Der auf 312 Mthl. 10 fgr. tarirte weiland Gottfried Mapmalbice Garten Nro. 4. ju Barengrund, Balb benburger Rreifes, foll in freiwilliger Subbastation in dem auf

ben 2. April 1832. Nach mittags 3 Uhr im Gerichtereicham bafeloft, Fürstenfteiner Antheile, anberaumten einzigen und peremiorifden Bietungstermine vertauft werben, welches Kauflustigen bierburch befannt gemacht wirb.

Reichsgraff. v. Sochbergides Gerichtsomt der Serricaften Burffen-

ftein und Robnftod.

Subhastation und Edictal . Citation.

4140. Arns dorf ben 8. November 1831. Das sub Ro. 80. ju Arnsdorf, Sirichbergichen Rreifes gelegene, unter die Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichts geborige, ortsgerichtlich unterm 30. Ceptbr. d. J. auf 37 Rthl. 10 fgr. ge-

wurdigte Rieinhaus, foll in termino

den 20. Februar f. J. Nachmittags 2 Uhr in der Gerichtekanzlen ju Arnsborf im Wege der nothwendigen Subhastation offentlich verkauft werden. Wir laden daber besit, und zahlungstähtge Raufgeneigte bierdurch vor, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Procoll zu geben, wornach der Meiste oder Bestietende, wenn sein gefehliches hindernis hindernis eintritt, den Zuschlag zu gewärtigen hat. Zugleich werden alle undestannte Erbschafts läubiger ausgefordert, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Ausprüche geltend zu machen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen gegen die Masse auferlegt werden wird.

Das Patrimonialgericht der Dochgrafich von Matufchfaschen Bette fchaft Arneborf. Bogt.

Edictal . Citationen.

4206. Tarnowis in Preuß. Oberschlesten den 30. October 1831. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird der den 30. Septer. 1794, geborne Sohn des bereits vor mehreren Jahren zu Schwientowlowis verflorbenen Gutebesigers Joseph von Lippa, Namens Michael Felix Repomut von Lippa, welcher fich die lette Zeit vor seiner Entfernung im Monat Februar 1812, bet dem Ritte meister

melfter von Stanfen in Grzibowis aufgehalten, von ba verschollen und felt bies er Zeit von feinem Leben und Aufenthalte seinen Berwandten keine Machicht ge, geben, so wie bessen etwauige unbekannte Erben und Erbnehmer auf ben Antrag seines Eurators und seiner Geschwister bierdurch aufgesordert, sich binnen 9 Monaten bei dem unterzeichneten Frei-Standesherrl. Beuthner Gerichte oder in dessen Registratur schriftlich ober perfonlich zu melben und daseibst weitere Anweitung au erwarten, spätestens aber in dem auf

den 9. October 1832. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine entweder perfonlich oder burch einen zuläßigen Bevollmächetigten zu erscheinen und die Idendutät ihrer Perfon nachzuweisen, im Falle des Ausbieibens aber gewärtig zu sein, daß der Berschollene für todt erklärt, seine etwanigen undefannten Erben und Erbnehmer mit ihren Unsprüchen an den Nach, laß deffelben werden präcluditt werden, das überhaupt demnächst was dem anhangig nach Borschrift der Gesetz erkannt, insbesondere aber das Bermögen des Berssschollenen seinen nächten sich legitimitrenden Erben nach der gesetzlichen Erbanlage zuerkannt werden wird.

Braft. Dentel von Donnersmart Frei, Standeshetzl Beuthner Bericht.

4258. Eublin it ben 17. October 1831. Alle biefenigen, welche auf bas über bie zusolge decrets vom 23. Juni 1806. und 27. April auf der Summa, der Jacob Rierich en Frenstelle Ro. 7. ju Ludwigsthal, ursprünglich für den fest verstorbenen Oberiörster Auft zu Ludwigsthal eingetragenen 300 Athle. Cour. ausgefertigte Instrument, als Eigenthümer, Cessionatier, Pfand, oder sonstige Priefeinhaber Ansprüche zu baben glauben, werden hierdurch ausgefordert, diese hinnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf

den 29. Mars 1832. Vormitags um 10 Uhr pn Stahlhammer ansiehendem Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigen, falls die Präclusion dieser Ansprüche, Amortifation des Instruments und die Auss

ferugung eines neuen Documente erfolgen wird.

266. Glat ben 14. December 1831. Bon dem Gerichtsamte des Freirich, tergues zu Reudorf wird in Gemäßheit des f. 7. der Coneurs, Ordnung den noch unbefannten Gläubigern des am 5. Junt 1830. zu Neudorf versiorbenen Häusler Joseph Groß pi et sch die bevorstehende Theilung seines Nachlasse unter seine bekannten Gläubiger hiermit disentlich befannt gemacht, und ihre etwanigen Forderungen an diesen Nachlass binnen längstens 4 Wochen bet gedachtem Gericht anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist mit der Bertheilung der Masse versahren, und die mit der Anmeldung ausgedliebenen Gläubiger, in sofern sie ein Vorrecht gehabt haben wurden, sich an jeden Gläus biger nur nach Verhältnis seines Percipiendt halten können.

Das Gerichtsamt des Freirichterguts ju Reuborf. Declus.
4121. Glas den 23. November 1831. Ueber den Nachlas des am 27fien December 1828. hierfelbst verstorbenen Oberst Carl Heinrich v. Ziemte gt p ift am 23. Rovember d. J. der erbschaftliche Liquidations, Prozes eroffnet worden. Der Termin jur Anmeldung aller Ausprüche an die Nachlas, Meffe ift auf

den 22 Februar f. J. Bormittags 9 Uhr vor dem Königl. Land, und Stadtgerichts Direktor Orn. Friedrich anberaumt. Wer fich in diefem Termine nicht melcet, wird aller jeiner etwanigen Borrechte verluftig erklärt, und mit felnen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befrie, digung ber fich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.
Rönfal. Land, und Stadtgericht.

3324. Moblau ben 22. September 1831. Der am 4. September 1778 blerfeibst geborne Carl Milhelm Ernft Bobm, welcher im Jabre 1797 als Kammunachergeselle auf die Wanderschaft gegangen ist und seit biefer Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben bat, wird nebst seinen etwa guruckgelassenen unbekannten Erben und Erbnebmern auf den Untrag seiner Gesschwister bierdurch ausgesordert, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in bem por dem Deputirten, Ober, Landesgerichts Referendarius Prove auf

Den 18. Juli 1832 Bormittags 11 Uhr in bem biefigen Gerichtelocale angesetzten Termine perfonitch oder ichriftlich gu melben und weltere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls derfelbe fur tobt erklart und fein im biefigen Deposito befindliches Bermogen feinen Geschwistern

und deren Erben überwiefen werden wied.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

1296. hir ich berg den 5. April 1831. Johann Shrenfried Fruhling, auch Bohm genannt, geboren zu Rohrlach am 23. Februar 1793, ein außers ebelicher Sohn ber Anna Rofina verebel. Treutler geb. Weift, welcher im Jahre 1806 als Dienstjunge nach Würgstorf bei Bolkenhain gezogen und seitdem versichellen ift, und im Falle feines erwanigen Ablebens, seine zurückgelassenen unber kannten Erben, wird hierdurch aufgefordert, sich in dem auf

in dem herrschaftlichen Schlosse zu Rohrlach angesetzten Termin, ober auch vorber in ber Registratur des unterzeichneten Gerichte zu hirschberg sub Mro. 1.
perfonlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu gewartigen, und
foll im Falle des Ansbleibens er fur todt erklart und sein Bermogen seiner Mute
ter zugesprochen werden.

Das Gerichtsamt von Rohrlach Schonaufden Rreifes. Erufins.

2179. Leobschütz den 24 Man 1831. Der Sausler Jobann Beer aus Boblowig Leobschützer Arcifes hat auf Todeberklärung der seit langer als 30 Jahren verschollenen Geschwister seines verftorbenen Baters, Mathes und Theresia Beer, die beide in Boblowig geboren worden, angetragen. Es werden demgesmaß der gedachte Mathes Beer und die Theresia Beer oder deren etwa zurückges lassen unbekannte Erben hiemit aufgefordert, spätestens auf

in unserem Gerichtelocale auf bem Schloffe zu Boblowit angesehten Termine ents weder perfonlich oder schriftlich sich zu melden und weitere Anweisung zu gewars tigen. Im Falle, daß weder die Worgeladenen selbst, oder ihre unbekannten Ers

ben fich melben, wird ihre Tobeserklarung erkannt, und ihr in 74 Athl. 3 Sgr. bestehendes, im gerichtsamtlichen Depositerio verwaltetes Bermegen ten nich les gitimirenden Erben ausgeantwortet, und tie unbefannten Erben mit ihren Ans iprüchen nicht weiter berücksichtiget werden.

Das Gerichtsamt des Rittergutes Boblowit.

A034. Reu ftabtel ben 7. Rovbr. 1831. Es ift ein von dem Bauer Das niel Goblisch zu Mittel: Poppschüß unter Berpfändung seines da elbst sub Ro. 5. gelegenen Bauergutes seinem nitrorennen Stietschn Gottlob Sander und dessen Bormunde Schmidt Polistein unterm 21. Januar 1820. ausgestelltes Schulde und Hoppotheten 3 Inftrument nebst Jusabulations Recognition de eodem dato über 183 Athlir. verioren gegangen. Ale diesenigen, welche an dieses auf dem gedacten Bauergute eingetragene Capital per 183 Athlir. als Eigenthümer, Ees sonatien, Pland: oder sonstige Briefs. Inhaber Unsprüche zu haben vermeinen, werden daber hierdurch vorgeladen, binnen 3 Monaten und spätestens in termino den 18. Februar 1852. Bormittags um 11 U.r

vor dem unterzeichneten Julitiarto in deffen Bebaufung ju Remidotel zu erfcheis nen, um thre etwaige Unipruche gebuhrend anzumelden und nachzuweisen. Bei unterlaffener Unmeldung werden diefelben nicht nur mit ihren erwaigen Unfpruschen an gedachtes verlorene Dofument praclubirt, jondern es wird ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und bas bezeichnete Infirument fur

amortifirt und nicht weiter geltend erflart werben.

Das Rittmeifter vom Berge und herrndorf Mittel , Poppichiger Gerichtsamt.

4004. Dybernfurth den 7. November 1831. Nachdem über bas hinters laffene Bermogen bes biefelbst verstorbenen Burgers und Lichtermeisters Fereis nand Gramfch auf ben Antrag seiner Erben ber erbischaftliche Liquidations : Propelle eröffnet worden, so werden alle diejenigen unbefannten Glanbiger, welche an die Nachlas : Maffe des gedachten Litchleimeister Ferdinaud Gramfch aus irgend einem Grunde Anspruch zu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, ihre Fordes rungen in dem auf

den 17. Up ril 1832. Nachmittags um 3 Uhr angefesten Liquidations Cermine in der gerichtsamtlichen Canglei hiefelbst vor uns augumelben und nachzuweisen. Diejenigen Gläubiger, welche in diesem Termine nicht erscheinen, und ihre Forderungen nicht anmelden, werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklar und mit ihren horderungen nur an dassenige, was nach Bestedigung der sich melbenden Gläubiger übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Das Prizzes Fire von Carland hopm Ophernfurther Berichtsamt.

3879. Reichenbach ben 7. October 82. Machdem über ben Rachlas bes Webers und Sauslers Gottlieb Dopke von Dreisighuben dessen Bermos gen im Inventario auf einen Betrag von 67 Rible. 7 Sgr. 10 Pf. angegeben, und mit einer Schuldensumme von 141 Riple. 6 Sgr. 1 Pf. belastet ift, auf den Antrag der Beneficial. Erben durch die Bergügung vom 24. April c. der

erbicaftliche Liquidations. Prozes croffret und in ber Perfon des Derrn Refetendar Aupprecht ein curator massae bestellt und verpflichtet worden, so haben wir zur Anmeldung und Nachweisung der Arfpruche aller etwoigen unbefannten Gläubiger, zuglich auch zur Erflärung der sammtlichen Gläubiger über die Administration der Masse vor dem Deputitien, herrn Referendar Latte einen Termin auf

ben ti. Januar 1832. Vormittags um 9 Uhr anberaumt, zu welchem wir dieselben bierdurch vorladen, um ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derfelben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Peweismittel beizubringen, bennachst aber die weitere richtliche Einleitung der Sache zu gemartigen, wogegen die Ansbleibenden aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig gehen und mit ihren Ferderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch abrig bleiben wird, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stubtgericht.

Thomas.

4188. Deh rau ben 6. December 1831. Ueber ben Nachlag Des ju Eipschau, Saganer Rreifes verftorbenen Ginliegers Gottfried Stiller ift dato der Concurs eröffnet, und ein Liquidationstermin auf

ben 26. Januar 1832. Bormittage 9 Ubr in Lipicau angefett worden, zu welchem hiermit die Radlachidubiger mit der Barnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden mit ibren Unipruchen ausgeschloffen und zu einen immermahrenden Stillschweigen v rurtheilt werden sollen.

Das Bergoalich Grunischn Gerichtsamt von Lipfchau und Dobins.
3344. Dels den 13. September 1831. Nachdem über das Bermogen des Candesaltesten von Schulte auf Mablen und Uloschwis am 31 Mat c. a. der Concurs eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche an das Vermögen bes von Schulfe aus irgend einem rochtlichen Grunde Untprüche zu haben vermetznen, hierdurch voractaden, in dem vor dem herrn Injugrath von Keltsch auf

den 13. Januar 1832. Bormittage um 10 Uhr anbergumten peremioritchen Liquidations, Termine in dem Geschätts Locale des biefigen Burftenthums. Grichts personlich oder durch einen geschlich zulägigen Bevollmächtigten, mozu der herr Justz. Commissarius Friede und Mengen in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstigen Unssprüche vorschritzmäßig zu liquidiren. Die Richterscheinenden werden in Folge der Berordnung vom 16 Mai 1825 unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzurassendes Präclusions-Erkenntnis mit allen ihren Forderungen an die Concurs Masse abgewiesen, und wird ihnen deshalb gegen die übrigen Gläus biger ein ewiges Stillichweigen auserlegt werden.

Bergogl. Braunfchmeig : Delsiches Fürftenthumsgericht.

3494. Cangenbielau ben 1. October 1831. Bon Seiten des unterzeiche neten Gerichts wird ben etwanigen Glaubigern des am 24. Juni c. ab intestato allbier versterbenen Sauslers Jeseph Franz bierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag der Erben über den Nachlaß der erbschaftliche Liquidations prozest per de-

decretum de hodierno eröffnet, jugleich aber auch terminus ju Uns und Ausführung fammtlicher an biefen Rachlaß vorhandener Korberungen auf

den 18. Januar 1832. Vormittag um 10 Uhr in allhiefiger Amts. Canzlei anberaumt worden ift. Es werden daber alle under kannte Kranzsche Gläubiger hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder in Person oder durch zutäßige Bevollmächtigte zu erscheinen, wozu ihnen die Königl. Justi, Commissarien, herr Goguel allhier und Lessing in Reichenbach vorgeschlasgen werden, ihre Aussprüche an den Franzschen Nachlaß anzuzeigen und gehörig nachzweisen, bet ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller an den gesdachten Nachlaß etwa habenden Borrechte für verlustig ertlärt und mit ihren Forsberungen nur an daßenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeideten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben dürfte.

Graft, v. Sandreczfosches Gerichtsamt der Langenbleiauer Majoratsguter.

3827. hir fch berg ben 30. September 1831. Bon Seiten des unterzeich, weten Batrimonialgerichts werben hierdurch alle diejenigen unbefannten Glanbiger, welche an die bisher bestandene allgemeine Mund belfasse von Buch mald Unsprüche zu haben vermeinen, aufgejordert, dieselben binnen 3 Monaten a dato spatestens aber in dem

am 27. Februar 1832. Bormitrage um 9 Uhr in der Gerichtstanziei zu Buchwald anberaumten Termine geltend zu machen. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwa habenden Forderungen präcludirt und es wird ihnen gegen die gedachte Maffe ein ewiges Stulfchweigen auferlegt.

Das Patrimontalgericht Des Sochgraft. v. Redenfchen Gutes Buchwald.

Bogt.

4008. Ratibor ben 4. Nobbr. 1831. Auf Antrag des Konigl. Fistus wird der ausgetretene Unterthan, Backergefelle Anton Rrifch fowsty aus Deutsch : Neuchted, welcher seinen Aufenthalteores in Ronigl Canden verlaffen hat, hierburch ausgesordert, fich in dem auf

vor dem herrn Ober : kandesgerichts : Referendarius v. Donat angesetten Termine allhier zu gestellen, über seine gesegwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurückeunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetze seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft eine zufallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs Dauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberschleften.

Rufn.
3695. Glogan ben 2. September 1831. Bon dem unterzeichneten Rönigle Ober Landesgericht wird bekannt gemacht, daß über das Bermögen der vormasligen Privat : Land : Schlossen : Societat vorwaltenden Insufficienz wegen auf den Antrag der Gläubiger Concurs eröffnet, dessen Antang aut die Mittagssfunde des heutigen Tages sestgeset worden ift. Alle etwanige unbekannte Gläusbiger ber gedachten Societat werden daher vorgeladen, in termino

ben 25. Januar r832 Bormittage um ro Ubr bor bem Deputirten, Dber : Landesgerichts . Affeffor Graf ju Dobna auf bem Schloffe biefelbft entmeder perfonlic, oder burd mit vollftandiger Information und gefehlicher Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Babl ber biefigen Jufije Commiffarien, bon ben bei etwaniger Undefannticaft Die 3. C. Rathe, Bafe fenge, Fichtner und Treutler, und die J. C. Bunfc und Jungel in Boifchlag gebracht werden, ju erfcheinen, ibre forderungen anzumelben und gehorig in befcheinigen, fich auch über die Beibehaltung Des vorlaufig befielten Interimse Euratoris, 3. C. Reumann, ju erfiarer, ober auch ihre Wahl auf einen anbern ber biefigen Guftigcommiffarien ju richten, und bemnachft das Beitere ju gemare Befonders ift ce, indem jugleich im Termine und funftigbin über mehrere Begenflande ein Befeblug gefaßt werden muß, durchans ertorderlich, daß bie. Blandiger, in fofern fie ben Berhandlungen niche perfonlich beimobnen tonnen, einen Mandatar mit gerichtlicher, aller etwa vortommende Begenftande und Des liberntionen umfaffenden Special : Bollmacht berjebin, fonit fie bei allen Deralets chen Deliberationen und Befoluffen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr als ben Beichluffen der übrigen Glaubiger und den bierauf ju treffenden Berfus gungen beiftimmend geachtet werden follen. Diejenigen Glanbiger, welche fich bis ju ober in bem Ermin nicht melden, werden bald nach demjelben in Gemage beit der Allerhochften Rental. Cabinete : Ordre vom 16. Dat 1825, mit allen ihren Unfpruden an Die Daffe pracludirt, und es wird ihnen deshalb gegen bie übrigen Greditoren ein emiges Sullichweigen auferlegt werden

Ronigt. Preuß. Doer , Landesgericht von Miederichlefien und der Laufig.

p. Goges

Offene Arrent.

4184. Glogan ben 28. October 1831. Da über ben Rachlaß bes vormas ligen Landrachs Sigismund Ernst Friedrich George von hocke auf Poselwis dato ber erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden ift, so wird allen denen, welche von dem Berstorbenen Gelder, Sachen, Effecten oder Priesschaften hinter sich haben, angedeutet, hiervon an Niemand etwas zu vorabsolgen, vielmehr davon sofort treusich Unzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das hiesige gerichtiche Deposition abzuliesern. Wenn dennoch an Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet werden würde, dieses für nicht geschen geachtet und zum Besten der Concursmasse anderweit beigetrieben; wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen und zurückhalten sollte, so wird derselbe noch auserdem seines daran habenden Unterpland, und anderen Rechtes für verlustig erkiärt werden.

Ronigt. Dber . Bandesgericht von Riederichlefien und der Laufig.

3694. Glogau ben 2. September 1831. Da über bas Bermögen der vors maligen Privat. gand : Schloffen : Societat dato der Concurs eröffnet worden ift, so wird allen benen, welche von berfelben Gelder hinter fich haben, oder Beiträge an dieselbe ju entrichten haben, angedeutet, hiervon an Riemand etwas zu vers abfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ber : gandesgericht davon sofort treulich

Anzeige zu machen, und die Gelder oder ruckständige Beiträge jedoch mit Borbes halt ibrer daran habenden Rechte in das hiefige gerichtliche Depositum abzultefern, wobei diefelben gewarnt werden, daß, wenn dennoch an Jemand etwas gezahlt oder ausgeant wortet wurde, diefes fur nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Concursmaffe anderweit beigerrieben, wenn aber der Indaber solcher Gelder diese sogen vertelweigen oder zurückhalten sollte, derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfand, und ondern Nechtes für verlustig erktärt werden wird.

Ronigt. Preug, Ober Lindisgericht von Rieber. Schleffen und ber Laufig.

Aufgebot unbekannter Realpratendenten.

3499. Birama ben 3. October 1831. Die Sausterin Mariane Magtera aus Quarghammer, als jungfte Erwerberin der im hypothefenbuche unter No. 81. eingetragenen Sausterstelle, bat barauf angetragen, diefelbe jur Schaltung einer Praclusion, gegen unbekannte Realpiatendenten öffentlich aufbieten zu lassen. Es werden daher alle diesenigen, welch: aus irgend einem Grunde einen dingsichen Auspruch an die gedachte Stelle zu haben glauben mochten, insbesondere der als Eigenthumer im Sypothekenbuche eingetragene Johann Schatton, auch Ronfod brot genannt, so wie bessen etwanige Erben aufgesordert, solchen innerhalb dreier Monare und längstens in dem auf

bet if fint i ben igt Januar 1832.

in der Gerichtstanzlen ju Trachhammer angesehren Termine vorzutragen und zu bescheinigen. Die fich bis bahin nicht melten, werden mit ihren dinglichen Un- sprüchen auf die Sausterfielle ausgeschlossen, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlege werden.

Fürflich Sobentobesches Gerichtsomt ber herrichaft Clamencgig.

it batt Att un e 4 fi for n'ie, n.

4283. Greelau den 22. Decbr. 1831. Es follen am 29ften d. M. Bermite tags von 9 Uhr und Nochwittags von 2 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49. am Nasch-markte verichtedene Effecten, als eine Actiage : Uhr, etwas Porzellatu, Zinn, Aupier, Leinenzeug, Betten, Kleidungsflücke, Meubles und hausgerath an den Meistbetenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Muct. Mommiff. Mannig, im Muftr. Des Ronigl. Gradt. Berichts.

4294. Breslau ben 27. Decht. 1831. Es follen am 2. Jan. 1832. Bormit. tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Anctionegeloffe Ro. 49. am Nasch, maitte vieschiebene Effecten, bestehend in Gold, Gilber, Leinenzeug, Betten, Rleidungostücke, Menbles und Sausgerath an ben Meistbietenten zegen baare Zahlung in Courant versteigert werben.

Unctions . Commiff. Maunig im Auftr. bes Ronigl. Ctabtgerichts.

Min h.c. i a c.

4282. Brestau. Ein gutes Engagement für Jemand, welcher bie Cattuns Frbrifation, wie fie im Schlefifchen Gebirge betrieben wird, grundlich und praf, tifc verfieht, wird von ben Grn. Eichborn et Comp, in Brestau nachgewiesen.

Donnerstag ben 29. December 1831.

Breslauer Intelligens , Blatt zu No. LII.

Sicherheits = Polizen.

4212. Der angnebliche Konigl. niederlandische Dbrift . Lieutenant außer Diensten Adolph Baron von Busch, dessen Signalement unten folgt, ist dringend verdächtig, hierorts einen bedeutenden Betrug mittelst eines falschen Bechsels verübt zu haben, und demgemäß nach seiner Entsernung von hier zu Nifolvi angehalten werden, hat aber Gelegenheit gefunden, sich am 8ten b. M Abei ds aus dem dortigen Arrestbehaltniffe zu befreien. Alle resp. Militair: und Civil, Behörden werden biernach ersucht, auf den von Busch zu invigiliren, denfelben im Betretungsfalle zu verhaften und an uns sicher gegen Erstattung der Kosten abzuliefern.

Breslau den 13. December 1831. g)

(Signalement.) 1) Kamilienname: von Bufch; 2) Borname, Abolph; 3) Geburtsort, angeblich Brenglau im Sandverfchen; 4) Aufent= halteort, unbefanrt; 5) Religion, evangelifch; 6) Ulter 51 Sahr; 7) Große, 5 guß 42 Boll; 8) Saare, blondgrau urb dunn; 9) Stirn, breit; 10) Augenbraunen, blond; 11) Augen, tiefliegend und lebhaft; 12) Rafe, ungewonlich fart, hervorstehend und gebogen; 13) Mund, maßig; 14) Bart, feinen; 15) Bohne, unvollständig; 16) Kinn, rund he vorftehend; 17) Befichtebildung, bager; 18) Befichtefarbe, blaß; 19) Geftalt, ba. ger; 20) Sprache, beutich, frangofijch und hollandifch Betleidung gut Beit ber Entweidung: 1) eine fcmart tuchne Mite mit breiter golbnen Breffe, und einem breiten fcmarg ledernen dunnen Schilde; 2) ein Paar fdmarge hofen von Buch; 3) ein bergleichen Fract; 4) ein blau tuchner Mantel mit rothem Merino watirt; 5) ein blau tuchner lleberrock mit fcmars gem Cammifragen und mit fcmarger Ceibe matitt; 6) ein Paar Stiefeln, tappenartig benabt, ohne Sporen, jedoch find Locher, wo Sporen eingefcbraubt

schraubt geweseu, in beren Absägen sichtbar; 7) eine schwarz sammtne Weste mit zwei Reiben Knöpfen; 8) eine roth sammtne Halsbunde, 9) ein weißes Hemde; 10) eine Leibbinde von grauem Tuche,

Subhastations . Patente.

4222. Greiffen fteln ben 5. December 1831. Das unterzeichnete Gier tichttsamt subhattet Behufs ber Erbibeilung die jum Rach affe des Banbler. Aus jugler Gottlieb Schröter Rro. 47. ju Dabne gehörige und in der verögerichtlichen Taxe vom 18 Rovember 1831. auf 98 Rth. 26 Ggr. 101 Bf Courant abgeschäfte Zinswiese; und fieht ber veremtorische Bietungstermin auf

ben 5. Marg 1832. Bormittage um 9 Uhr

in der Gerichtsamts Canglen allhier an , wogu Ranfluftige eingeladen werben. Reichsgröft Chaffgoifches Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenftem.

4297. Grunderg ben 22. December 1831. Da in dem jum Berfauf ter Raffurschen Freitutiche und Kreischamnahrung Ro. 54. ju Bopadel, tarirt 724 Rtb. 10 far. am 19. December angestontenen Termine nur 500 Riblir. geboten worden, fo fieht auf Unitag der Intereffensen ein neuer Bietungsteimin auf

ben 14. gebruar 1832. Bormittags 10 Uhr

34 Bopabel an.

Das Freiherrl, von Rottwitfche Gerichtsamt Bopabel.

3789. Beuthen a. D. ben 26. October 1831. Das den Erben bes Schif, ferfnechts Johann Ehristian Bloide gehorige, auf der Renftadt sul Rro. 239. belegene Bohnhaus, tagirt 137 Rible. 20 fgr. foll auf

ben 31. Januar 1832. Wormittags 10 Uhr

im biefigen Gerichtszimmer öffentlich verfauft merden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

4053. Beuthen ben it. Rovember 1831. Die ju Bobref sub Mo. 5. beles gene, bem Simon Lufarcit geborige, auf 250 Athl. gerichtlich abgeschähte Freis bauerfiede foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich veraußert were ben. Zu biefem Behuf haben wir drei Zermine, nämlich auf

Den 4. Januar 1832., auf

ben 3. Februar 1832. loco Beuthen und auf

den 5. Mar; 1832.

im Orte Bobret anberoumt, und laben Rauflustige und Zahlungbidhige bierdurch vor, an gedachten Tagen, besonders aber in dem letten vereintorischen Termine früh um 9 Ubr zu ericheinen, und den Zuschlag nach Genehmigung der Real-Blaubiger zu gewärtigen. liebrigens kann die Taxe in der hiefigen Registraum jederzeit eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Bobref.

4285. Kupp ben 29. Nevember 1831. Jum nothwendigen Berkauf ber mb Mro. 134. ju Ult. Schalfowis, Oppelnicen Reeifes, belegene Chrifteph Maledice Ungerbauelerfiele, welche gerichtlich auf 50 Rib. gewürdiger wow den ift, flebet ein einziger Termin auf

Den 3. Mary 1832, Bormittags 9 Uhr

hier an und wir laden besit und zahlungefähige Raufustige ein, sich zur Abgabe ihrer Gebote gedachten Tages perfonted oder durch gehörig bevollmächtigte Stellvertreter in dem hiesigen Geschäftezimmer einzusinden, mit dem Beitügen, daß dem Beildietenden, intofern nicht gesestiche Dindernisse entgegen steben, diese Stelle zugeschlieg n werden soll. Die gerichtliche Tare, so wie die Raufes bedingungen find übrigens zu jeder schicklichen Zeit hier einzusehen. Ronigl. Justzame.

4288. Gubrau ten 12. December 1831. Da in freiwilligen Subhaftationbfachen nadbenannter, jum Rachtmachter Johann Gottfried Wetgtfchen Rache

laffe geborigen Grundfrucke biefelbft, namtich :

Des vorftabifden Saufes Rro. 228 , taxirt 87 Rtbir. 15 Ggr.; bes vorftabifden Saures Itro. 248 , taxirtt 224 Ditbir.; und

Des Gartens Dro. 102., tarirt 200 Ribir.

bet am 12. April c. a. gestandene Licitations: Termin ju keinem genugenden Res sultate geführt hat, so ift auf den Antrag der Erben ein nochwaliger Bietungsstermin auf den 7 Februar 1832. Bermittags 10 Ubr

auf hiefigem G richtezimmer auberaumt worden, wozu Raufluftige eingeladen werben. Die Lape ber Grundflucke lie it in unferer Reguliratur gur Einsicht bereit.

Ranigl. Dreng. Gradtgericht.

4296. Bjarnowang ten 20 October 1831. Auf ten Antrag eines Realglanbigers buben wir jum iffentieben B rauf bes bem Baner Cobed Anosfalla gehörigen sub 200. 15 ju Frauendienst im Oppeluschen Rreise betegenen Bauerguts bestebend in 2 Get aucen, einem Ackergarten und 4 Morgen Bietenland, welches torfgerichtlich auf 204 Ribir. 10 fgr. abgeschapt worden tit, einen geremtorischen Bietungstermin auf

in loco Frauendorf ben Oppeln angesett, ju welchem wir zahlungefähige Raufluftige mit dem Bemerten einfaden, bag der Meift und Benbiethende den 3nfolag ju gewärtigen bat, wenn nicht gefehlich eintretende Umfiande eine Ausnahme

gestatten. Die Laxe funn in biefiger Ranglin eingeseben werden. Rontal. Breug. Jaftjamt.

Ronal. Preuß. Jaffigamt. Buchwalb.
4295. Egarne wang bei Oppeln den 8. October 1831. Auf den Antrag eines Mealglaubigers baben wir jum öffentlichen Berlauf dem Gries Ejock achderigen sub 200 18. ju Grabciock im Oppelnichen Kreife belegenen Rotonteftelle, bestehend in einem bolgernen Wohngebaude, etner Schener, einem Rubstall, einem Luszugsbaufe, einem Gartchen und 16 Morgen Uckerland, welche dorfgerichtlich auf 85 Athl. abgeschätzt worden ist, einen peremtorischen Bietungsternun auf

in loco Grabered angesetzt, ju welchem wir jahlungsfähige Kauflustige mit bem Bemerken eingelaben, bag ber Meist- und Besibietende ben Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesehlich eintretende Umstände eine Ausnahme errfordern. Die Taxe kann in hiefiger Registratur eingesehen werden.

Ronigt, Preug. Juftigant. Buc

3001. Rimptsch den 15. August 1832. Das sub Rro, 27. ju Rargen

hieffgen Rreifes belegene, bem Bauer Doring gehörige, gerichtlich auf 2705 Rtb. 1 Sgr. 4 Pf. abgeschapte Bauergut foll in ben biegu

auf den 7. November c. auf Den 7. Januar ! 3., auf ben &. Marg. t. 3.

anberaumten Terminen, von denen ber lettere peremtorifche an Det und Stelle anfteht, un Bege ber nothwentigen Gubhaftation offentlich an ben Deigie und Beftvictenden verkauft werbin, mogn Raufluftige biereinich eingeladen werden.

Ronigl. Preuß Pand : und Staot : Wericht.

3921. Primtenau den 3. November 1831, Die gam Rachlaffe tes verforbenen Daublers Gottlieb Biloner geborige, ju Modlau, Dunglaufchen Rreis fee belegene, auf 363 Ritulr. it igt. 8 pf. tarirte Bansterfielle toll auf Antrag ber Beneficial : Erben in Dem peremtoniden Termine

ben 31. Januar 1830 Bormittage 11 Ubr

in ber Ranglep zu Modiau fubbaftert werden, welches befig, und gablungefabigen Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Das Sochadlich von blockfche Gerichteamt ber Berifchaft Modlau.

Bottcher.

3366. Dels ben 29. August 1831. Dachcem auf den Antrag der Beueffe daferben über den obngefabr que 3706 Ribl. befiehenden Activ. und 3216 Ribl. bestehenden Pajio : Rachtag des zu Bogichit, Delsuer Kreifes verftorbenen Erbe fcolujeibefiger George Languer ber erbichaftliche Liquidationsprozes eröffnet more ben ift, weiden bierturch alle etwanigen unbefannten Glaubiger Des George Lange ner modo deffen Nachlaffes po geladen, in termino

ben 17. Januar 1832 Bormittags 9 Ubr

auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Bogibit in Perfon, oder durch geborig legitimirte und informirte Bevollmachtigte, wogu ibnen bet etwaniger Unbefannte ichaft die herren Jufig : Commigation v b. Gloot und Wenten hiefelbit vonge-Ichlagen werden, ju erschemen und ihre Unipruche an die Maffe gebubrend angumelben und zu bescheimigen, im Musbleibungefalle aber gu genartigen, daß fie aller ibrer etwanig n Borrechte fur verluftig ertlart und mit irren Forderungen ont an dabjenige, mas nach Befriedigung ber fich meid ifen Glaubiger poil bee Dlaffe noch übrig bleiben nidchte, vermiefen merden follen.

v. Maniem Bogidunger Gerichteamt.

3821. Polimis den 24. Detober 1831. Das sub Dro. 83. biefelbft befee gene, gerichtlich auf 117 Reble. abgeschätzte brauberechtigte Saus bes Fleischermeifter Chriftian Babr, foll im Termine

den 23ften Januar f. 3.

hiefigem Stadtgerichtelotale off ntlich an ten Meiftbietenden verlauft merben. Ronigliches Stadtgericht.

4006. Lanbed ben 19 Doode. 1831. Das bem Elfchler Andreas Fabian geborige Daus Do. 164. im Meulande bierfeibft, auf 387 Rible. 6 fgr. 6 pf. ab. geidagt, foll im Boge ber nothwendigen Gubhafiation vertauft werden. Wie Daben biergu einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben 21. Februar 1832. Nachmittage um 2 Uhr an hiefiger Bericktoffatte anberaumt, ju welchem wir Kauflustige mit bem Bemete fen vorladen, daß die Taxe in unferer Registratur eingesehen werden fann. Das Ronigl. Stadigericht von Landeck: Wilhelmeihal.

4132. Bunglan ben 3ien October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsant fubhaftit tie zu Stebeneid en im komenb ruer Kreife sub Ro. 20, belegene, auf 327 Rible, 10 fgr. gerichtlich vemurbigte Gottfried Ritebeliche Zinshaublers fielle, und forbert Bierungbluffige auf, fich in bem auf

ben 27. Januar 1832 Bormittags um 21 Uhr in ber Gerichtsfarzlen zu Giebenei ben angeiehten Licitationsterm ne einzufinden, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zuftummung der Inter ffenten ben Zuichlag an ben Meifibierend in zu gewärtigen, inforern nicht gefetliche Umfiande eine Ausnahme nothig machen sollten.

Das Gerichtsamt der herrschaft Siebeneichen.

3917. Schm iedeberg ben 9. November 1831. Das der Johanne Juliane verwit. Weitit gab Schwarzer gehörige, hierielbst in Mieter . Schmiedeberg sub Mo. 420. gefegene, aus einem Wohnbauschen und einem kleinen Obst und Gradgarten bestehende, und aus 66 Att 'r. 15 far. gericht ch geschähte Grund, sitt foll auf Antrag eines Rea alautigers meistbierend vertauft werden. Bur bibgabe der Gebote barauf baben wir einen Termin auf

ben 26. Januag : 822 Bormittage um to Uhr velchem Brn. Affestor Strugti an unferer gewoonlichen Gerichtsstelle angesett, zu welchem wir Rauflustige mit dem Bemerken vorladen, das dem Meistbetenden ber Zuschlag ertheilt werden foll, wenn nicht gesetliche Hinderniffe eintreten follten. Die Raufbedingungen solen im vicitationstermine bekannt geinacht, die Taxe des Gundstills aber kann jeder eit in unferer Rogistratur eingesehen werben.

Ropigl. gand. und Stadigericht. Gotthold.

3742 Loblau ben 10. October 1831. Das sub Rto. 96. bes Spothelens buch von benen Medern ber Stadt Lobiau verzeichnete, an ber Strifchower Lands ftraße gelegene, aus 5 Gewenden, ein Studden Wiele und Bruch bestehende, zur Raufmann Sabath Wartenbergerschen Concuremoffe geborige Alderflud von 62 Schoffel Breslauer Maas Austaat, auch Sanofelo genannt, weiches gerichtlich auf 150 Ribl. gewürdiget worden ift, foll, da ber Blublicitant deffelben die Raufsgeiber batur nicht vollständig erlegt bat, anderweit refubhaftirt werden, und ba bierzu von und ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

in unferm Partbeienzimmer anberaum: worden, fo werden besit und zahlungsfabige Raufluftige zu demfelben eingeladen und aufgesordert, fich mit Caueion zu versehen. Die Tape kann in unferer Registratur eingefehen werden, und wird au Rachgebote nur in den gesehlich zuläßigen Fällen Ausnahmsweise geachtet werden Ronigl. Preuß. Stadigericht. 5122. Woblau ben 28. Robbr. 1831. Auf den Anfrag ber Erben bes 38 Lannwold verflorbenen Sausiers Mann, foll die dafelbft belegene zub Rro. 41. bes Onvothetenbuchs verzeichnete, auf 154 Ribir. 5 igr. 10 pf. dorfgerichtlich abgeschäfte Saudierkelle in dem auf

den 13. Februar 1832. Bormittage to Uhr allbier anberaumten Licitationstermin an ben Meifibietenben verfauft werden. Wir laden bierzu Kanflufig, unter der Befanntmachung vor, daß die Lare in un-

ferer Regiftraiur taglich eingefeben merden fann.

Ronigl. Dreug. Land, und Gtattgericht.

3878. Reichenbach ben 7 October 1831. Bum nordwendigen öffentlichen Bertaufe bes Meber Gottlieb Obrteichen Baufes sub Re. 28. 3u Bennerederfe Dreifighuben, welches materialiter auf 50 Rtn. und Etraeswife auf 228 Ath. 15 Sgr. abgeschätzt ift, haben wir in unterm Gerichtsgebäude, worlbst auch die Tare zur Einsicht ausbängt, vor dem herrn Referendartus Lutte einen einzigen Bietungstermin auf ben 11ten Januar 1832

anberaumt, ben Rauflustige abzuwarten und ben Zuschlag fur bas gethane Meifts gebot, sofern nicht gesekliche Hunderungsgrunde entgegen sieben, zu gewärtigen haben. Rouigl. Preuß, Land = und Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

1703. Ratibor ben 30. Mar; 1831. Der aus Beneschan Ratiborer Rreifes gebürtige uncheliche Gobn ber baselist verstorbenen Roselie unverebel. Piefnik, Ramens Jafob Piefnik, weicher sich vor bem Jahre 1801 aus seinem Geburtsorte entsernt, und ber ebenfalls aus Beneschau gebürtige Maus ver Andreas Robel, Sohn bes basiaen Einwohners Robel, weicher sich vor bem Jahre 1814 aus seiner heimeth entsernt, und beibe seit ihrer Entsernung Teine Nachricht mehr von sich und ihrem Autenthalte gegeben haben; — were ben hiermit nebst ihren etwa hinteriassenen undefannten Erben und Erbnehmern auf den Untrag ihrer Geschwisser vorgelaben, sich innerhalb 9 Monaten, spatelens im Termine

in ber Greichtskanglen ju Beneichau perionlich ober ichriftlich ju melben und weitere Unweisung zu gewärtigen. Im Fall ihres Auffenbleibens bauegen werben biefelben für tobt erkiart, und ihr für fie in ber Maifentaffe aufbewahrtes Bermogen ihren Geschwistern, als nachsten Erben ausgetolgt werben.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Beneichau.

Reinbold.

3102. Dels ben 22. August 1831. Das unt rzeichnete Grabtgericht labet ben im Jahre 1813 von hier ansgewanderten und seit Diefer Beit verschollenen

Carl Friedrich Barle, fur welchen fich im Deposito des Gerichts 321 Rthlr. bes finden, hiermit vor, fich innerharb 9 Monaten, spateftens aber auf

den 16. Juni 1832 Bormittag to Uhr auf hiefigem Rathhaufe perfonlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls er fur tobt erflatt und fein fammtliches Bermogen feinen nachften befannten gesetzlichen Erben zuerkannt werden wird.

Das herzogi. Stadtgericht.

3920. Krappis ben 8. Ditober 1831. Ueber die Raufgelter fur bie bet Beronica verwittmet gewesenen Waler jest verchelichte Sautel, geborne Rieger, ju Steinau gehörig gewesenen Realitaten ift ber Liquidations Progis eröffnet worden. Alle big nigen, welche aus irgend einem Grunde Unspruch auf biele Raufs gelber zu haben vermeinen, werden daber aufgesordert, binnen 9 Wochen, spates fens aber in termino

ben ty. Januar a. f. Bormittags
zu Schloß Steinau vor und ihre Forderungen anzumeiden und zu begrunden, wis
drigenfalls fie bei ihrem Ausbleiben zu erwarten haben, daß fie init ibren Ans
forüch n an die gedachten Raufgelder, den Acquirenten der veräußeiten Grunds
flücke und die Gläubiger, unter welche die Vertheilung der Raufgelders Maffe ers
folge, präcludirt werden und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden
wird. Grichtsomt des Majorals Steinau.

4007. Ratibor den 4. Robennter 831. Bon dem unterzeichneten Obers Landesgericht wird auf Amerag Des Königl. Fiscus der am 16. Septbr. 1770 31 Plawnowit, Toffe Glemether Merifes, geborne Mathens Wieczoret, fonst auch Bednerz oder Rolodzien in Konigl.

kanten verlaffen bat, bierdirch aufa fordert, fich in bem auf

den 1. Mar; 1832 Bormittags um 10 Uhr vor bem hren Dber La bestelltis Muscultator Machulla angesetzen Termine allister zu a fiellen, über seine acstigmidrige Entgernung sich zu verantworten und seine Burudtunft glaubbaft nachzuweisen, widzigenfalls er nach Vorschrift der Gesselze fein d sammtlichen Bermögens, so wie ber ihm in Jutunft etwa zufallenden Ebschaften verlugig ertiart, und solches alles der Regierungs hauptraffe zuges prochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Ober . Landesgericht von Dberfchiefien.

Rubn.

4291. Trebnig ben 13. December 1831. Bur Unmelbung und Rachmels fang ber Unforude an bie in 241 Athir, beitebenben Raufgelber ber subbaffirten Friedrich Quickertschen Sausterfielle sub Ro. 106b. ju Frauwaldan ift ein Termin auf

ben 3. Mary 1832. Bormittags 10 Uhr vor dem Konigl Lande und Stadtgerichts: Affisor Derrn Scharff angesitt worden. Alle etwanige unbefannte Glaubiger, welche nach Madgabe d. Harm. Berichts. Ordnung Eb. l. Sit. 51. S. 12. an das Grundfluck irgend Real. Ans fpruch zu baben vermeinen, werden zu diesem Termine biermit unter der Baronung vergeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grunds

füd ausgeschloffen, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben Ranfer teffeiben, als vegen bie Glaubiger, unter welche das Rauigeld vers theilt wird, auferlegt werden fou.

Ronigl. Band . und Ctabtgericht.

Erbschafts : Theilungen.

4287. Glat ben 19 December 1331. Bon dem Freibert von Münchhams senschen Attederschwedeloorfer Gerichtsante wird in Gematheit des §. 7. Ett. 50. Der Concurs Didnung den noch etwa unbekanten Glaubig in des am 27. Mat c. zu Eiersdorf gerstorbenen Saus er Eirl Eisner die bevorsiehende Theilung seines Nachtasses unter seine bekannten Gläubiger hiermit diffentlich bekannt ges macht, um ihre etwanteen Ferderungen an diesen Nachlaß binnen langliens 4. Wochen bei gedachtem Gericht anzuzeizen und geltend zu machen, widrizensalls nach Ablauf dieser Frist mit der Vertheilung der Masse verfahren und die mit der Annieldung ausgebliedenen Gläubiger, in sotern sie ein Vorrecht gehabt baben wurden, sich an zeden Ständiger nur nach Verhaltniß seines Perzwienet halten Oas Freiherrt. von Münchpausensche Rieders Schwedeldorfer Gerichtsame.

4112. Bredlau den 19. Novbr. 1831. Den unbefannten Glaubigern bes am 11. Aurit 1831. ju Zieierwie verflotbenen Rittmeister und Landes Aetteffen Ernft Frang Luowig Kriedrich von Eloner wird hierdurch die bevorfiebende Theilung der Berlaffenichaft befannt gemacht, mit der Aufforderung ibre Unifpriid,e binnen der Monaten anzumelben, widrigenfalls sie damit nach § 137. und folgende, Titel 17. Eh 1. ung. Landrechts an jeden einzelnen Miterben, nach Bers baltnist ieines Erbantheils werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Durillen Collegium.

Auction.

4298. Glag ben 23. December 1831. Um igten Januar a. f. bes Nachmittage um 2 Uhr follen in unferm Geschäfts-Locale verschiedene Mobiliar. Ges
genftande, ale: Meubles, Betten, Alcidungsflucker, Leinenzeug, verzchiedenen Saubrath, als: Rupfer, Porzellgin ic. an den Meistbietenden gegen baare Betablung versteigert werden. Es werden daber die Rauflustigen hiervon benachrichtigt und eingeladen, zur bemerkten Zeit sich in unferm gewöhnlichen AuctionsZimmer einzusinden.

Ronigi. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Un teigen.

4292. Bredlau. Dunger ju verpachten oder zu verkaufen, Caribfir. Mo 30.
4299. Bredlau. (Einen Reichethaler Beidenung.) Es find den 26. Des ember zwei Stück golone Ringe, jeder mit a eingefaßten Glafichen, wo Haare biaein zu legen find, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, diefe beiden Ringe gegen odige Belohung bey dem Goldardeiter Rahmstein auf der Riemerzeite abzugesen.

Freitag ben 30. December 1831.

Breklauer Intelligens - Blatt zu No. LII.

Subhastations . Patente.

4290. Liegnig 21 December 1831. Im Termine ben 12. Marg 1832. Nachmittags 2 Uhr foll bie Dreichgartnerstelle Ro. 6. ju Cicharnicau auf dem dasigen herrichaftlis Den Schloffe meistotetend verfaufer, wozu Rauflustige eingeladen werden. Das Justigamt von Licharnicau.

4303. Bredlau ben 28. December 1831. Die sub Mro. 9. ju Saderan, Delbichen Rreifes gelegene Drefchgartnerftelle, auf 212 Rthir. geschätt, foll im peremtorischen Bietunastermine

den 2. Februar 1832. Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsfielle zu hundsfeld nothwendig verkauft werden. Kaufluftige haben sich mit Causion zu versehen.

Das Patrimonialgericht von Sandsfeld. 1c.

3820. Glogan ben 28. October 1831. Das von dem versiorbenen Tuchmascher Johann Samuel Lichopfe hinterlassene baufälige hans No. 76. zu Schlama, bas nebst dem kleinen dazu gehörenden Garten, seinem Materialmerthe nach auf 57 Rible. 13 Sar. Courant abgeschätzt und in der Feuersocietät auf Hohe von 100 Rible. versichert ift, soll auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege ber Erecution in termino

ben 3ten Februar 1832

in unferm Geschäftslokale zu Schlawa öffentlich an ben Meistbietenden verkaust werden, welches beste, und zahlungsfädigen Rauflussigen hiermit bekannt gemacht wird. — Da über die künftigen Raufgelder desseben der Liquidationsprozes ersöffnet worden, so weiden zu diesem Termine hiermit zugleich alle etwanigen underkannten Gläubiger und der seinem Ausenthaltworte nach unbekannte Sohn des versiorbeneu Besthers, Färbergeselle Friedrich Wilhelm Schöfe, unter der Warnung vorgelaten, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundzstück präcludiet und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Räus

Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werben foll.

Das Ronigl. Stadtgericht für Schlama.

3893. Militich ben 1. November 1831. Es ift die nothwendige Subhaftas tion bes dem Mautermeifter Wintler geborigen, sub No. 22. des Inpothetens buche der Stadt Militich und diffeu polnischer Gaffe belegenen Hauses, Dotes und Sartens, welches gerichtlich nach dem Materialwerthe auf 949 Rible. 19 fgr. und nach dem Ertragsweithe auf 721 Mible. 25 far. gewürdiget worden, verfügt und der einzige und zwar peremtorische Bietungsteintin auf

ben 15. Februar 1832. Bormittags 9 libr

vor bem unterzeichneten Gericht an unferer Gerichtssielle anberaumt morben. Ben fis, und zahlungsfähige Raufinstige werten zu biefem Termine eingeladen. Ronigl. Preup. Stabigericht.

4027. Reum arft ben 31. October 1831. Die ju Schreiberedorf gelegene jum Radlag bes Frang Radler gehörige, auf 212 Ribir. abgeschäpte Sanslerftell wird Schuldenhalber fubhanirt. Es ift bagu Termin auf

ben 31. Januar 1832 Rachmittag um 3 Uhr angefest, und es werben Raufluffige jur Abgabe ibrer Gebote eingeladen. Ronigl, Land und Stadtgericht,

3923. Drimtenau ben 3. November 1831. Die auf 607 Mthle. 15 Egr. vetegerichtlich tarirte, jum Rachlaffe bes verftorbenen Gartner Friedrich & wubert gehörige, ju Gremsborf, Lunglaufden Kreifes, belegene Gartnernahrung foll auf Antrag der Beneficial Erben in dem peremtorifchen Termine

ben 30. Januar 1832. Bormittags in Uhr in ber Canglei ju Modlan fubbaftirt werben, welches befig : und jablungefahigen Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Das hochablid von Blodiche Gerichteamt ber herrichaft Modlau.

3853. Pleg ben 26. Angust 1831. Die ju Zawadtta sub No. 11. belegene Balet Gurtasche, auf 75 Rtbl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Gartnerfielle soll Bebufd ber erbschaftlichen Auseinandersetzung in dem auf

den 13. Januar 1832 Bormittags 9 Uhr

im unterzeichneten Justigamte auberaumten peremtorischen Lieitationetermine ofa fentlich verdußert werben. Dieses wird mit dem Bemerken hierdurch bekannt ges macht, daß der Bestietende den Zuschlag zu gewärtigen bat, falls nicht gestiche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Bugleich werden alle diesenigen, welche aus einem rechtlichen Grunde Ausprüche au die zu veräußernde Stelle zu haben vermetnen, aufgesordert, sich mit diesen ihren Ausprüchen bis zu bem ans

fiehenden Termine und fpateftens in demfelben zu melden, widrigenfalls ihnen Damit gegen den kunftigen Raufer ein ewiges Stillichweigen aufeilegt werden wird.

Burfit. Anbalt: Cothen Piepiches Juftigaint. Be

4084. Landeshut den 23. November 1831. Auf den Antrag eines Reas glandigers foll bas dem Johann Samuel Bubner bisher gehörige sub Ro. 106. 3u Pfaffendorf belegene, und auf 63 Riblir. 10 fgr. Preuß. Courant dorfgerichtlich abgefchätte Baus nebit Garten, in dem einzigen auf

den 21. Februar 1832. Bormittage 10 Uhr in ber Gerichtsstude auf dem bereichaftlichen Schloffe ju Ptaffendorf angesetten Termine offentlich an den Meiftbierenden vertauft werden. Raufluftige werden

aur Licitation eingelaben.

Das Gerichtsamt ber herricaft Pfaffendorf. Rover.

2599. han nan ben raten Juli 1831. Jum öffentlichen Berkauf bes sub Ro. 4. zu Probilbann belegenen Bauergute, welches auf 2791 Ribir. 10 fgr. und ber Freigartnerstelle Mro. 82., welche auf 320 Athir. ortsgerichtlich gewürdiget worden, haben wir auf ben Antrag ber Binnerschen Erben brei Bietungstermine auf ben 23. Septbr.,

ben 18. Rovember 1831. und

den 15. Januar 1832. Nach mittage um 3 Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kauflustige auf, sich an dem gedachs ten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichts icher Special » Bollmacht und hinlanglicher Information versehene Mandatarien in der Kanzlen zu Probsthapn einzusinden, ihre Getote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetztliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Uebrigens kann auf beide Grundsstücket, auch auf ziedes einzeln das Gebot abgegeben werden.

Das Gerichtsamt ju Probfihann.

Jungling, Jufit.

Ebictal . Citationen.

3485. Ratibor ben 9. Sertbr. 1831. Bon dem Königl. Oberstandesgericht von Oberschlessen ift über den auf einen Betrag von 157,598 Athl. 5 Sgr. imanis sestirten, und mit einer Schuldensumme von 110,620 Athl. 12 Sgr. belasteten Teachs 1aß des am 13. Junt 1830 zu Bielau bei Reisse verfiorbenen Justiz- Commissiones rath Klettke, am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidationsprozest eröffnet, und ein Termin zur Anmeidung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen under Kannten Gläutiger auf

vor dem herrn Ober: Landesgerichts. Affessor Landshutter angesett worden. Diese Gläubiger werden daber bierdurch ausgesorbert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch geschich zuläsige Devolmächtigte, wogu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Perren Justs. Commissionstäthe Laube und Stockel I. vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhans denen schriftlichen Beweismittel bezuhringen, demnächst aber die weitere rechte liche Einlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an daeses nige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Abnigl. Preuß Ober : Landesgericht von Dberfchlefien.

3408. Brestau den 5. September 1831. Bon dem Königl. Stadtgericht biefiger Residen; ist in dem über den auf einen Betrag von 71.62 Athlir. 10 Sgr. 10 Pf. manitestitten, und mit einer Schuldensumme von 6390 Kth. 29 Sar. 3 Pf. belasteten Nachlaß des Wetnhandlers Johann Just Claus, am 5. September a. c. eröffneten erbichaftl den Liquidations = Prozesse ein Termin zur Ann eldung und Nachweisung der Ansprüche aller erwanigen unbekannten Glaubiger auf

ben 26. Januar 1832 Bormittags 10 Uhr

vor bem hrn. Justigrache Borowell angesett worden. Diese Glaubiger werden baher bierdurch autgesordert, fich bis jum Termine schriftlich, in demsetben aber perfonlich, oder durch gesethich zulästige Bewollmächtigte, wozu ihnen beim Mone gel der Bekanntschaft die herren Justig. Commissionen v. Uckermann, Weimann und Krull vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einletzung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Verrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Besties digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht hiefiger Resideng.

3477. Schweibnig ben 20. Septbr. 1831. Nachdem über das Bermögen bes hiefigen Specerenwaaren Raufmann Johann Gottlieb hoftmann durch die Bertugung vom 27. Man e. der Ronfurd eröffnet und der Anfang des letztern auf die Mittagstunde des befagten Lages schgescht worden, so haben wir zur Anmels dung etwantger Forderungen und Ansprüche an die diesfallige Masse einer Konnotastlonetermin auf

vor dem hrn. Justigrath Jany anberaumt, und laden alle unbefannte Glaubiger hiermit vor, sich die zum peremt. Lermine schriftlich, im letteren aber personlich oder durch gehörig ligttimirte Sevolimächtigte zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borgugsrecht derfelben anzugeden, auch die etwa darüber vordandenen Beweismittel beizubringen, und demnachst die weltere rechtliche Einleitung der Sache, im Fall ees Ausbleidens aber zu gewärtigen, daß sie mit den bejagten Forderungen an die Masse pracludiert, und ihnen desbald ein ewiges Stillichweis ten gegen die übrigen Areditoren auferlegt werden wird.

Rontal. Land: und Stadtgericht.

Schmibt.

7478. Ratibor den 25. Mary 1831. Es foll auf den Antrag der Majorin von Beitwiß geb. von Dallwig ju Freslau das im Oppelnichen Rreife belegene, und wie die an der Gerichtspielle ausbängende, auch in unferer Registratur einzusfehenden Taxe nachweisel, um Jahre 1830. durch die Oberichlissische Kanoschaft nach dem Nupnigs. Ertrage zu 5 pro Cent auf 26590 Athlie. 18 fgr. 4 pf. abgeschäfte Rittergue Zugella neeft Zubehor, im Wege der nothwendigen Gubhatiation verstauft werden. Alle beng, und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch aufgefordert und eingeladen, in den hierzn angesetzen Terminen

ben 2. August 1831, und ben 3. November 1831.,.

befondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine

den 5. Kebrnar 1832., sedesmal Bormittags um to Uhr vor dem Grn. Ober Candesgerichts Affesor Bartich in unserm Geschätes Gebäude hieselost zu erichtinen, die desondern Bedingungen der Subbastation, wozu ges bort, daß der Metsibietende die sub Rubi. II. des Hypothefenduchs eingetragenen Ondra perpetua und Einichränfungen des Eigenthums und der Disposition über nehmen und sich gefallen iassen muß, daseibit zu vernehmen, ihre Gebote zu Prestotoll zu geden und zu gewartigen, daß demnächst, insofern keine rechtliche Dindernisse einsteten, der Juchtag des Gutes an den Meiste und Bestbetenden erzsolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kautschillungs die Edschung der tämmilichen eingetragenen, sedenfalls der ieer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Insstrumente bedarf, vertügt werden.

Ronigl. Preus. Ober , gandesgericht von Oberichleffen.

Rubn.

4302. Bredlan ben 6. December 1831. Ben bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Residenz ift in dem über ben auf einen Betrag von 1101 Rthl. 15 fgr. 10 pf. manifestieren und mit einer Schuldensumme von 1747 Rthlr. 25 fgr. 9 pf. belasieten Nachtaß des am 22. Marz 1831. verstorbenvu Schneidermeisters Alberti am 1. November d. J. eröffneten erbichastlichen Liquidations prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwaigen und bekannten Glaubiger auf

vor bem Beren Juffigrath Boromoth angesett morben. Diefe Gigubiger werben Daber hierdurch aufgefordert, fich bis guin Termine fdriftlich, in demfelben aber perfoulich, oder burch gefestich julagige Bevollmachtigte, mogu ihnen beim Dan. gel der Bekanntichaft die herren Inftigezmmiffarien: Muller, von Udermann und Rrull vorgeschlagen merden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borjugbrecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen fdriftlichen Beweismits tel beizubringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Sache git gewärtigen, mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwalgen Borrechte verluffig geben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bielben mochte, verwiefen Das Ronigliche Stabtgericht biefiger Reficeng.

3400. Schloß Coft am 20. September 1831. Die aus der Statt Toft am 9. November 1818 beimlich entwichene, blobfinnige, unverebelichte Frameista Daber bat geither, allen Rachforschungen ungeachtet, nicht ermierelt werden fonnen. Diefelbe wird bemnach auf ben Untrag ihrer 5 Gefchwifter, ben Dapier, Sabrifant Martin Madeifchen Erben, nebit ihren etma gurudage laffenen unbefannten Erben bierdurch vorgelaben, fich innerhalb geun Mongten. ipateftens aber in dem auf

ben 29ften Juni 1832 angefesten Termine, in bem Berichtsgebaube biefetbft perfonlich ober forifiild gu melden und weitere Unmerfung ju erwarten, widrigenfalls die Francisfa Mader iftr todt erflart und ihr Bermogen ihren gedachten 5 Befchiffern, als gefes.ichen Erben überwiefen werden wird.

Das Reichegraff. v. Gafdinfche Gericht ber herrichaft Coff usb Peibfretscham. ... Soitsid.

Aufgebot eines verlornen Sypotheten Instruments.

4021. Dber . Glogau ben 28. Detober 1831. Auf der Bauerfielle Do. 17. an hinterdorf haftet fur den Sauster Joseph Rugia an Erbes, Abstands: und Dochzeitegeldern zufolge Inpothefen-Inftrumente vom 7. October 1803., meldes ein Duplifat bes zwischen ben Mathes Rustafchen Erben und bem Unbreas Rusia abgefchloff.nen Ranfcontracte if und bes Onpothefen : Cheine vom 11. Dovember 1803. ein Capital von 92 Rithr. 12 Ggr. 89 Bf. Das Capital ift bereits begabit, Das barnber fprechende Inftrument aber verloren gegangen. Auf Antrag ber 90. feph und Jof pha Domagichen Cheleute werden alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Unfpruche an befagtes Capital und Infrument zu haben vermeinen. aufgefordert, in bem

den 20. Februar 1832. Bormittage 9 Ubr auf hiefigem Rathhaufe vor bem Deputiten, herrn Land . und Stadtgerichtes Mfeffor Biola anftebenden Termine ihr Gigenthumerecht anzumelden und zu beichetnigen, widrigenfalls fie' damit pracludirt, ihnen ein ewiges Stillichmeigen aufe erlegt, bas Inftrument amortifirt und die Poft im Sypothefenbuche gelofcht wers ben wird.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Mühlenwerts = Beranderung.

4264. Groß. Strehlitz den 16. December 1831. Das Dominium Stus bendorf beabsichtiget seine zu Tschamer Ellguth, hiefigen Rreises, gehörige, est vor 4 Jahren nach dem Stantslaus Pawletta aus der Subhasiation erkaufo ten sognammen Balomuble am Altteiche daselbst aus einer Mahlmuble in eine Schlackenpoche umzuwandeln, als welhalb dieses Borhaben dem dabei interestirs ten Publiso nach Borschrift des Mühlenediets vom 28. Detober 1810. J. J. 6. und 7. hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, daß alle dies nis gen, welche durch obige Beränderung eine Besährdung ihrer Reichte besürchten, ihre diessfälligen Widersprüche binnen acht Wochen bei dem unterzeichneten Umte einzulegen, weil auf später eingehende Protestationen keine Rucksicht genommen, vielmehr die vom Dominio Stubendorf gewünschte Concession höhern Orts nache gesucht werden wird.

Der Rreis : Landrath.

v. Crousay.

Erbschafts = Theilung.

3105. Ereusburg ben 18 August 1831. Die unbefingten Erben ber am 7. Juny 1825. ju Rotschanowis, Roienbergichen Rreises verflorbenen Gusanna verwittmete Topfer Dewerne alias Rochern werben auf ben Antrag des Fisci hierdurch aufgesordert, ihre vermeintlichen Ansprüche au bie in eirea 20 Rible. bestehende Berlassenschafts Maffe ipatestens in dem zu diesem Bebufe auf

ben 31. Mal 1832. Diefelbft Bormittag 9 Uhr in unferm Gerichte'aale anfiebenden Termine anzumelden und refp. ju juftificiren, im Fall bes Ausbieibens aber zu gewärtigen, das fie mit ihren Erbanfprüchen an befagren Nachlag pracludirt werden, und diefer dem Fiscus als herrentofes Gue anbeim fallen wird.

Ronigl. Domainen : Juftigamt Bobland Reuboff.

Mark.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaften.

At71. Dels ben 6. Decbr. 1831. Bon Seiten des herzogl. Braunschweige Delosches Fürstenthumsgerichts wird biermit befannt gemacht, daß vor demseiben unterm 26. Novbr. c. a. der Wirthschaftsbeamte herr Johann Gottlieb Bial aus Schmarfe und deffen Braut, Albertine Bebnisch, bei der beabsichtigten einzuschreisenden ehelichen Berbindung, die, in dem Fürstenthum Dels, zwischen Ebeleuten bargerlichen Standes, stattsindende Gütergemeinschaft, ausgeschlossen haben

4069.

4269. Frankenftein ben 2. December 1831. Bon Seiten best unterzeiche neten Gerichteamts wird biermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die zwisschen bem Freiftellenbesiger Ichann Foldeschen Ehrleuten zu Groß : Peterwiß, bies sign Rreifes, bisher bestandene Gutergemeinschaft, auf Untrag der verehl. Folde, Theresta geb. Umpft, ausgeschlossen worden.

Das Graft. von Strachwiß Groß: Peterwißer Gerichtsamt.

Auctionen.

4300. Breblau ben 27. December 1831. Es follen am 3. Januar t. J. Bormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr in dem Haufe No. 19. auf der Catbarinenstraße die jum Aachtasse det verebl. Buchbinder Sergel gehörigen Effecten, besiehend in Gelo, Silber, Uhren, Jinn, Kupfer, Leinenzeug, Vetten, Meubles, Albungssüden und Buchern an den Meistbietenten gegen baare Zahstung in Courant versteigert werden.

Muct. Commiff. Mannig, im Auftrage des Ronigl. Stadt : Baifenamte.

4294. Breslau ben 27. Decbr. 1831. Es follen am 2. Jan. 1832. Bormite tage von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Anctionsgelaffe Ro. 49. am Rafchemaitte verschiedene Effecten, bestebend in Gold, Silber, Leinenzeug, Betten, Kleidungsftucke, Meubles und Hausgerarb an ben Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant verfteigert werben.

Auctions . Commiff. Maunig im Auftr. bes Ronigl. Ctadtgerichts.

4301. Breslau den 28. Decbr. 1831. Es follen am 4ten d. M. Na bnits tags 2 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49. am Naschmarkte mehrere gute Meubles von Bitfea und Mahagoniholt, als Sophas, Schreibseferetairs, Meider: und Glassschafte, Kommoden, Tiche, Spiegel, worunter ein Teimeaux mit Unterjag und etwas Rupfer und Meffing an den Meistbetenden gegen baare Zahlung in Coutant versteigert werden.

Auct, Kommiff. Mannig, im Auftr. bes Ronigl. Stadt. Gerichts.

21 - 11 c i i o o o o o o

4293. Breblau. Zu vermiethen und auf Offern zu beziehen ift auf der Welden-Strafe Ro. 31. bei dem Maurermeister Frank der zweite Stock, bester bend in 4 Stuben, 2 Alfoven, Ruche, Rellern und Bodengelaß; so wie mit und auch ohne Pferdefiall und Wagenplaß.

and a confiction of the second of the school of the second of the second

Sonnabend ben 31. December 1831.

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. LU.

Subhastations . Patente.

2673. Grunberg ben 15. Juli 1831. Die unbefannten Erben bes biers felbft verfiorbenen Tuchmachers und hofpitaliten Chriftian Gottlob Elbe, muths maßlich aus bem Saganichen geburtig, und beren Erbnehmer werden bierdurch aufgeforbert, fich fpatefiens im Termine

den 1. Juni 1832 Bormittage um 10 Uhr in unferm Seffionszimmer in Person, ober burch ben biefigen Jufig. Commisfarium Lorenz zu melben, und fich als solche auszuweisen. Geschieht dies nicht, so wird ber Rachlaß, 217 Rtblr. baar Geld, dem Fistus ausgeantwortet werden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

1960. Breblau ben 3. May 1831. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte hiefiger Restdenz wird die unverebel. Johanne Friederike Fleischer, geboren am 16. August 1782, welche im Jahre 1820 angeblich beim Wosserschöpfen in der Oblau ertrunken sein soll, deren Leichnam jedoch nicht aufgefunden worden ist, und welche ihre Mutter, verw. Fleischermeister Fleischer und 6 Geschwister himsterlassen hat, so wie deren undefannte sonsige Erben hierdurch vorgeladen, por ober fpatestens in dem auf

den 30. Mar; 1832 Vormlstags 10 Uhr vor dem herrn Justizath Grünig im Partheienzimmer No. r. angesesten Ters min zu erscheinen, die Identität ihrer Person nachzuweisen, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die Iohanna Friederike Fleischer für todt erklärt, die unbekannten Erben aber mit ihren Erbesonsprüchen an den Nachlaß der Bers schollenen werden ansgeschlossen, und solcher an die legitimirten Erben wird ausgeantwortet werden. Dem wird noch beigefügt, daß der nach erfolgter. Bräclusion sich etwa noch meldende nähere oder gleich nahe Erbe alle Hands iungen und Berfügungen der früher legitimirten Erben anzuerkennen und zu äbernehmen schuldig, auch weder Rechnungslegung noch Ersas der erhobenen Rutzungen zu sordern brechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden sein wird, zu begnügen verbunden sein soll. Das Königl. Stadtgericht hiesiger Residenz.

3991. Frenftabt ben 14. Novbr. 1831. Auf ben Untrag eines Gläubigere wird bas dem Schäfer Schuls geborige, auf 200 Rebir, gerichtlich tarirte Angers

haus sub Ro. 41. ju Beingenborf fubbaftirt, und werben fautiond . und jablungs. fabige, Raufer gu bem einzigen Bietungstermine

ben 13. Februar 1832. Bormittage it Uhr

auf bem Ronigl. Stadtgericht ju Frenitadt vorgeladen.

Ronfal. Preuf. Stadtgericht.

4068. Edwenberg ben It. Dovember 1831. Das Ronigl. gande und Stadts gericht ju Lowenberg fubhafitret die ju Dber : Goriffe ffen sub Rro. 452. belegene, auf 630 Rible, gerichtlich gewilreigte Gartnerfielle, Der Birtme Unna Elifabeth Undere und fordert Bietungeluftige auf, in termino

ben 11. Februar 1832. Bormittage um 11 Uhr

vor bem Brn. Rammergeriches : Affeffor Rorner auf biefigem Ratbhaufe ihre Ge. bote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten Den Bufchlag

an ben Deifibietenben ju gemartigen.

4304. Labn den 16. December 1831. Das unterzeichnete Berichtsamt fub. haftirt den ju Ober , Langenau suh Dro 121. belegenen, bem Gottfried Baumere geborigen Riederfreticam, morauf Die Brennereigerechtigfeit baftet, auf den Une trag eines Realglaubigers. Derfelbe ift nach bem Rugungsertrage, bei voranse Befegtem ordnungsmäßigen und fortbauernden Betriebe ber Brenaeret auf 2137 Rtbl. 18 Sgr. 4 Df. gerichtlich abgeschaft worden. Wir fordern gablunge: und des Befiges fabige Raufluftige auf, in ben anberaumten Bietungsterminen

Den 27. Rebruar 1832. ben 27. April 1832. und ben 27. Junt 1832.

bon benen der lette pereintoriich ift, Bormittags 11 Uhr in ber Gerichtscanglet gu Dber : Laugenan ihre Giebote abzugeben und nach erfolgter Bunimmung Der Inteteffenten ben Bufchlag an ben Deiftbietenden ju gemartigen , infofern nicht gefebe lide Sinderniffe eine Ausnahme nothig machen follten.

Das Rittmeifter von Forfteriche Gerichtsamt von Ober . Langenau Puchau. und Klachenfeiffen.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten Inftruments.

4309. Erachennerg ben 18. December 1831. Das jum Depofito ber von Rübenfchen Guter Ruticheborwis und Efchielefen geboreende Onpochefen- Inftrus ment vom 16. Upril 1792. über 120 Reblt- auf bem Rreticham ju Brennowit bef Berrnftadt , ju ben genannten Gutern geborig , ift aus bem Rachlag bes voris gen Jufitttarit , hofrath Michaelis gu Glogan, verloren gegangen, und wird biermit aufgeboten. Alle Diejenigen, welche baran als Gigenthumer, Ceffiongrien, Pfand : oder fonfilge Inhaber, Unfpruch ju machen haben, werden biermit bier: ben 9. Upril 1832. ber auf

Borgefaben. Im Salle ibres Richterscheinens ober ibres Unvermogens, fich aus gurveifen, murde ihnen ein emiges Stillichmeigen auferlegt und ras alte verlorene Infrument amortifist, und ein neues on feine Stelle gefertigt und ju gedachtem Depofito a nommen werben.

Das von Bilbeniche Berichtsamt.

Shears, Sulle Phic. Ebictal = Citation.

4307. Reumarte ben 19 December 1831. Alle bielenigen, welche an bas gur Johann Cafpar Rabl und Georg' Rodewaldfoen Judical . Daffe unferes Depos fitorit geborige Metibum bon 96 Ditbir. 28 fgr. 11 pf. in einem Untbeile an ber Dbligation Des fecularifirten Stifts Leubus vom 31. Mai 1783. befiebend, als Eigenthumer, Ceffionarien und forftige Pratendenten, aus irgend einem Grunde 21 fpruch ju baben vermeinen, oder im Sall Diefelben bereits verftorben fein folls ten beren etmaige unbefannten Erben und Erbnehmer merben bierdurch aufgefore bert, innerhalb 9 Monaten fpareilens aber in dem por bem Ronigl. Land . und Stadtgerichte, Apeffor Fifcher cuf

Den 15. Detober 1832. Radmittage um 3 Ubr angefesten Termine entweder perfonlich oder burch julagige, mit Information

und Bollmacht verfebene Mandatarien gu ericheinen, allenfalle fich abet auch fo riftlich ju melden, ihre Uniprache an bas bejagte Uctivin, und im Salle fie E. ben find ben Grat ihrer Bermandtichaft naber ju beicheinigen, und alebann weitere Unmeifung, bei ibrem etwaigen Ausbleiben aber ju gewärtigen, bag bie Eigenthumer des gedachten Ucito Unibeile fur tobt erflatt, Die jugleich vorgela. benen Erben ober fonfitge Jatereffenten aber mit ibren etwantgen Unfpruchen praelubier und bas gedachte Mettoum nach Beidaffenbeit ber Umffanbe entweder ben fic gemeideten fonfligen Bermancten oder and, wenn otefe nicht porhanden, bem Ronigl. Fiscus ale berrentoles Gut wird querfannt merben, bergeftalt, bag ber fich eima fpater melbenbe Bratendent nicht nur ibre Sandlungen und Dispositis o ien anguerfennen und gu übernehmen fouldig, pon ihnen weber Rechnungeles gung noch Erfat ber erhobenen Rugungen gu forbern berechtiget, fonbern auch fic lediglich mit bemjenigen , mas alebann bon bem belagien Activ : Untheile noch borbanden, fein durfte, gu begnugen ichulbig fein iofl. g.)

Ronigl. Dreug. Land , und Stadtgericht.

gej. Doll.

uctionen.

4310. Breslau ven 30 December 1831. Es follen am Sten f. M. Rade mitt ge um 2 Ubr im Auctionegelaffe Do. 49. am Rafchmarfte, Die jum Rachlaffe Der Efter Rastel geborigen Effecten, beftebend in Gold, Gilber, Rupfer, Leineu. geug, Betten, Rleibungefinden, Meubles und Sausgerath an ben Deifibierens ben gegen baare Babl na in Conrant verfteigert merben.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage Des Ronigl, Stadt= Baifenamte. 4311. Breslau ten 28 December 1831. Es foll am gten f. D. Bo. mittage 11 Ubr im flabrifden Marftalle auf ber Schweibniger Strafe ein faft neuer braun lafirter gutiger, in jum halb und gang gub den eingerichteter Chaifes magen an ben Metfibietenben gegen baure Zahlung in Cour. verfleigert mer:en. Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage Des Ronigt. Grade- Gerichts.

Aufgehobene Quetion 4306 Falfenberg ben 28. Dechr. 1831. Muf Defehl Eines Dochpreist. Monigl. Dber . Bandesgerichte von Oberfchleffen wird ber von mir desire assessed burns and

auf ben 9. Januar und folgende Lage im Schloffe Tillowis anberaumte Termin jur Beraucitomirung bes Graffich Ludwig v. Prafcmafchen Mobiliar , Dachlaffes porläufig aufgeboben.

Ben Commiffions megen.

Gorte, Juftit.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 23, bis 29. Decbr. 1831.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Graupners, auch Mitter des Raiferl. Ruffifchen St. Georgen . Droens frn. Chriftian Dichler E. Bithelme Clara. Des B. und Schneibere Friedrich Rangnit S. Friedrich David Conffantin. Des B. und Schneibers Friedrich Muguft Marnin E. Bilbeimine Mugufie, Dis B. und Schuhmachers Gotifried Linke G. Carl Beinrich Conftantin. Des D. und Bacfere Friedrich Bilchelm Abam Doslinger G. Deter Daul Berra mann.

Bu Gt. Maria Magdalena. Des B. und Couhmachere Friedrich Auguft Gode MB G. Abam Gottlob Muguft. Des B. und Schubmachers Carl Miller T. Maria Roffne Benriette. Des B. und Rretfchmers Johann Friedrich Due Wel S. Carl Friedrich. Des Dr. der Philosophie und Lehrer ber Mathemas tef an der Ronigl. Baus und Runftschule herr Eduard Morin Dabn G. Redrich Bubelm Decar.

Bu St. Bernhardin. Des Banto, Senfale Brn. Rudolph Lauer G. Friedrich Bilbelm Muguft Sugo. Des Referendarius herrn Leopold Schaffer E. Des Geriches : Mctuarius Johann Friedrich Ernft Lindner Maria Josephine.

I. Maria Ottilie.

Bestorbene.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Raufmann herr Johann Beinrich Beigelt, alt 56 3 6 M. Der Ronigl. Schwimmneiffer Derr Job. Efrifoph Rhauth, olt 55 3. 3 M 18 E. Des B. und Raufmanns Den. Carl Philipp Colvius Moris Cicborn G. Johann Bolfgang Philipp, alt 5 M. Der B. und Defillateur brn. Bilbelm Materne, alt 29 3. Der Sandlunge Berwandte Derr Carl Albert Gottfchalf, alt 20 3. 6 DR.

3u St. Bernhardin. Der Calculator bei bem Collegio ber Stadtverordnes

ten herr Abolph Friedrich Schneider, alt 53 3.

Bu St. Chriffophori. Des B. und Schornfleinfegere Carl Ludwig E, Pouline Amalia Bertha, ale 22 B. Der B. und Sandichuhmacher Ernft Gottlieb Scherzer, alt 32 3. Der B. und Reetschmer Samuel Gottlieb Rudelind, alt 28 3.2 This is a believe

Bu St. Barbaro. Des B. und Gleifchhauers Johann Simmler G. Berrmann Robert, alt 9 D. Des B. und Rlempiners August Sturmer E. Auguste

Mathibe Charlotte, alt 2 3. 7 DR.

Bu Gt. Salvator. Des Mitgitebes der Buchbruderfunft frn. Gottlieb Rablau

S. Carl.

Bur hoffirche. Der penfionlete Ronigl, Rriegerath Berr Friebr. Bilbelm Bitte, alt 68 3. Des Ronigit Confifertalrathe und Profeffore Deren Dr. Colin E. Anua Theodora, alt 6 DR. 2 T.